

MEHR INFOS ZUM
ORTSTEIL GOLM
IM INTERNET:
www.kultur-in-golm.de



AUSGABE 01 | APRIL 2022

14476 Golm

DIE ORTSTEILZEITUNG FÜR POTSDAM  GOLM



IMPRESSUM

»14476 Golm« – Die Ortsteilzeitung für den Ortsteil
Potsdam-Golm

HERAUSGEBER

Kultur in Golm e.V. – Chronik, Information und Kultur,
Vorsitzender Dr. Rainer Höfgen |
Storchenhof 6 | 14476 Potsdam-Golm,
eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes
Potsdam VR 7645 P.

VORSTAND Dr. Rainer Höfgen | Siegfried Seidel |
Andrea Straszewski

INTERNET www.kultur-in-golm.de

E-MAIL kontakt@kultur-in-golm.de

VERANTWORTLICHE REDAKTEURINNEN (ViSDP),

Margrit Höfgen | Storchenhof 6 | 14476 P-Golm
Ortrun Schwericke | Geiselbergstr. 43 A | 14476 P-Golm
(allgemeiner Teil);

Siegfried Seidel | Am Zernsee 3 | 14476 P-Golm
(historischer Teil);

ANZEIGEN Johannes Gräbner

EHRENAMTLICHE REDAKTION Johannes Gräbner,
Margrit Höfgen, Dr. Rainer Höfgen, Ortrun Schwericke,
Siegfried Seidel, Andrea Straszewski.

FOTO TITELBLATT Linda Hoff

DRUCK

Brandenburgische Universitätsdruckerei und
Verlagsgesellschaft Potsdam mbH |
Karl-Liebnecht-Straße 24/25 | 14476 P-Golm |
eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes
Potsdam HRB 922

Gedruckt auf RecySatin® – hergestellt aus 100%
Recyclingfasern

LAYOUT Ira Wolgast

TITELBILDENTWURF [»14476«] Dirk Biermann

FOTOS UND ARTIKEL Alle Fotos ohne gesonderten
Copyrightvermerk sind Eigentum der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Beiträge, die als
Leserzuschrift veröffentlicht werden, entsprechen nicht
immer der Meinung der Redaktion. Die Redaktion be-
hält sich vor, Leserbriefe oder Artikel sinnentsprechend
zu kürzen oder gegebenenfalls nicht abzurufen.



ORTSTEILZEITUNG ZUM DOWNLOAD
www.kultur-in-golm.de/ortsteilzeitung-
14476-golm/download

VERTEILUNG »14476 Golm« erscheint nicht zu festen
Zeiten, mehrmals im Jahr. Die Verteilung erfolgt ehren-
amtlich und kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in
14476 Potsdam-Golm.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.



Mit freundlicher Unterstützung der Lan-
deshauptstadt Potsdam. Diese Ausgabe
der Ortsteilzeitung »14476 Golm« wird mit Mitteln der
Landeshauptstadt Potsdam aus dem Sachaufwand des
Ortsteils Golm gefördert.



Editorial

LIEBE GOLMERINNEN UND GOLMER,

Was bewegt uns in Golm? Vielleicht kann man es so zusammenfassen: Altes bewahren und Neues schaffen. In diesem Jahr beginnt die Sanierung der Alten Dorfkirche und jeder kann helfen. Neue Gebäude werden im Wissenschaftspark geplant und gebaut. Mit dem Rahmenplan 2040 wird das Golm der Zukunft geplant. Bringen Sie sich unbedingt ein. Es ist unser Golm.

Kurz vor Druckbeginn begann der Ukraine-Krieg, der sicher uns alle bewegt und betroffen macht. Hilflos blickt man auf das Geschehen und gleichzeitig wird Hilfe organisiert, auch bei uns in Golm. Diese Zeitung ist immer eine Rückschau auf das Dorfgeschehen, keine Tageszeitung. Vielleicht berichten Sie uns über Ihre Hilfsaktionen für die nächste Ortsteilzeitung.

Wenn auch nicht mit einem Ende, doch vielleicht einem anderen Umgang mit der Pandemie im Blick, planen alle Vereine und Initiativen Golms optimistisch Veranstaltungen in diesem Jahr. Wir berichten darüber und beachten Sie die Termine auf der letzten Seite des Heftes und, immer aktuell, auf unserer Webseite www.kultur-in-golm.de. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Vereine investieren viel Zeit und Mühe – für Sie, für uns. Kommen Sie also gerne reichlich zu allen Festen. Am Stand des Kultur in Golm Vereins er-

wartet Sie bei den Veranstaltungen eine kleine Überraschung, so viel kann ich ver-raten.

Nun steht auch der Turm auf dem Bahnhofsvorplatz. Auch wenn man nicht ganz Golm überblicken kann, ist er ein netter Akzent. Die Redaktion hat den Turm gleich für ein Gruppenfoto erklommen, das das Titelblatt dieser Ausgabe ziert.

Auch auf unseren Aufruf Ihren Hühnerartikel einzuschicken, haben einige Bürger in die Tastatur gegriffen und Fotos geschickt. Danke dafür. Es gäbe noch vieles zum Haushuhn zu berichten – zum Beispiel, warum manche Hühner gelbe Füße haben ...

Aber nun viel Spaß beim Lesen!

Dr. Rainer Höfgen /// Kultur in Golm e.V.



Von l.n.r. Rainer Höfgen, Andrea Straszewski, Siegfried Seidel, Ortrun Schwericke, Johannes Gräbner, Margrit Höfgen. Nicht im Bild Ira Wolgast. © Linda Hoff

NEWSLETTER FÜR GOLM

In den Verteiler eintragen? Schreiben Sie eine E-Mail an:
newsletter@kultur-ingolm.de

<https://kultur-in-golm.de/newsletter/index.html>



S U C H E

© Frank Jegzentis

B I L D

Omas Wachstuch
für den Gartentisch?
Schon entdeckt
in Golm?

(Auflösung auf Seite 24)

ANKÜNDIGUNG



OSTERFEUER GOLM-EICHE

AM 16. APRIL 2022

Der Regenkinder-Verein lädt zum Osterfeuer ein am **16.04.2022 von 18:00–22:00 Uhr** – so Corona will. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Potsdam und unserem DJ Uwe freuen wir uns darauf, endlich wieder gemeinsam feiern zu können. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Über Hilfe im Vorfeld würden wir uns riesig freuen. Unter der Telefonnummer 0178-8354298 gibt es nähere Infos bei Jörg Teichmann.

Ort: Auf dem Feld zwischen Eiche/Altes Rad und Golm/Wohngebiet Am Herzberg

ANKÜNDIGUNG

NEUN-BERGEWANDERUNG
IN UND UM GOLM HERUM

MIT BESICHTIGUNG DER ALTEN DORFKIRCHE

Datum: **Sonntag, 12. Juni 2022**Uhrzeit: **9:30 Uhr**Treffpunkt: **Storchenbank** vor dem Eingang des Friedhofes

Besichtigung der alten Dorfkirche: Johannes Gräbner (Kirchbauverein)

Wanderführerin: Monika Marx (am Wandertag erreichbar unter 0152-2864 9211)

Ablauf: Besichtigung der alten Dorfkirche mit anschließender Wanderung (ca. 12 km) über die Berge in und um Golm herum; dazu gibt es so manches Wissenswerte aus der Golmer Geschichte, Geologie und Natur; Rucksackverpflegung; Ziel ist der Bahnhof Golm, der zwischen 13:30 Uhr und 14 Uhr erreicht werden soll.

ANKÜNDIGUNG

REWE IN GOLM WIRD ERWEITERT
SCHLIESSZEIT VOM 25. APRIL BIS ZUM 16. AUGUST

Letzter Öffnungstag: **Samstag, 23. April**

Wiedereröffnung am **Mittwoch, 17. August 2022**

ANKÜNDIGUNG

AKTIONSTAG STREUOBSTWIESE GOLM

Informationen, Aktionen und Imbiss mit regionalen Spezialitäten anlässlich des Tags der Biodiversität

Termin: **Sonntag, 22. Mai 2022, ab 15:00 Uhr**

Ort: **Streuobstwiese »Am Großen Herzberg«**

Veranstalter: LPV – Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e. V.

– ANZEIGE –



TAG DES OFFENEN ATELIERS IN GOLM

Ralf Zwanziger und Kornelia Dannenberg

BILDER, ZEICHNUNGEN

GAST Enno Zwanziger, Metallskulpturen und Bilder

WANN Sonntag, 8. Mai 2022, 11 – 18 Uhr

WO Atelier in der Remise, Reiherbergstraße 17, 14476 Golm

KONTAKT 0331.501069, korneliazwanziger@gmail.com

SPERRMÜLL ABHOLEN LASSEN –
EINFACH, KOSTENFREI,
IMMER WIEDER

Jeder Potsdamer Haushalt kann Sperrmüll, Schrott und Elektroaltgeräte kostenfrei von der STEP abholen lassen. Das spart Mühe, ist umweltfreundlich und trägt zu einem schöneren Stadtbild bei. **Wie es geht?**

- 1. Einfach die Rufnummer 0331-6617166 der STEP wählen oder eine E-Mail an sperrmuellauftraege@step-potsdam.de senden**
- 2. Art und Menge des Sperrmülls angeben**
- 3. Sperrmüll abholen lassen**

Der Sperrmüll muss bis spätestens 6:00 Uhr am vereinbarten Tag zur Abholung bereitstehen. Gern kann der Sperrmüll auch am Vortag bereitgestellt werden.

Für Rückfragen steht die Abfallberatung der Landeshauptstadt Potsdam unter der Telefonnummer 0331-289-1796 zur Verfügung.



DAS HAUSHUHN IN GOLM



In der letzten Ausgabe hatten wir aufgerufen, uns Artikel zur Hühnerhaltung in Golm zu schicken.

Hühnerhaltung war auf einem Dorf immer eine Selbstverständlichkeit. In letzter Zeit ist die Hühnerhaltung als Hobby hinzugekommen und so mancher richtet im Garten einen Hühnerstall ein.

Die Eier sind dabei ein willkommener Nebeneffekt. Hobbyhalter bedienen sich aus einer fast unüberschaubar großen Zahl von Hühnerrassen. Im europäischen Rassegeflügelstandard werden über 180 Rassen und Farbschläge unterschieden. Dazu kommen noch viele weitere von Hobbyzüchtern. Seramas sind die kleinsten Zwerghühner und wiegen gerade einmal 250 g, so viel wie eine kleine Taube. Die größten Hühner-Hybriden können über 10 kg wiegen, vergleichbar mit einer Pute. Das Haushuhn gilt als das häufigste Haustier des Menschen. Jährlich werden etwa 600 Millionen Hühner in Deutschland geschlachtet und

jeder Deutsche verzehrt im Jahr etwa 240 Eier. Das sind fast 20 Milliarden Eier allein in Deutschland. Wirtschaftlich werden fast ausschließlich entweder Mast- oder Legehybriden nur weniger Rassen vermarktet. Die männlichen Küken der Legehybriden wachsen langsam und setzen wenig Fleisch an. Sie wurden deshalb direkt nach dem Schlupf getötet, was seit Januar 2022 verboten ist. Zunehmend gibt es deshalb Versuche, Zweinutzungshühner mit sowohl guten Lege- als auch Fleischleistungen zu züchten. Um die Biodiversität zu erhalten, ist die Zuchtarbeit von Hobbyzüchtern enorm wichtig, um vom Aussterben bedrohte Rassen zu erhalten. Als Basis für die Züchtung der Zweinutzungshühner dienen die alten Rassen der Hobbyzüchter. Diese neuen Züchtungen bleiben jedoch hinter den Leistungen der optimierten Hybridhühner zurück – also sind Eier und Fleisch teurer. Hier muss der Kunde entscheiden, was er möchte.

Dr. Rainer Höfgen /// Redaktion

<https://de.wikipedia.org/wiki/Haushuhn>, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/208591/umfrage/eier-nahrungsverbrauch-pro-kopf-seit-2004/>, <https://albert-schweitzer-stiftung.de/aktuell/schlachtzahlen-2020>, <https://www.nzz.ch/wissenschaft/das-zweinutzungshuhn-ist-das-ideal-der-tierschuetzer-aber-es-gibt-oekonomische-und-oekologische-probleme-ld.1487547>

HÜHNER IM GARTEN

SEIT ANFANG MÄRZ 2020 LEBEN WIR MIT HÜHNERN. WIE KAM'S DENN?

Jahrelang beherbergten wir Kaninchen. Angefangen hatte es mit »Scheidungstieren« von Freunden, die »übrig« blieben und bei uns ein neues zu Hause fanden. Verstarb ein Tier, so benötigte der zurückgelassene Nager für sein Tierwohl zwingend wieder neue Gesellschaft. So vergingen Jahre, bis ein Wildschwein das Gehege aufriss, ein Kaninchen dabei starb und das zweite floh. Erstmal Tierpause für viele Monate. Jedoch fehlte irgendwie auch etwas Lebendiges im Garten. Einen ganzen Winter freundete ich mich mit dem Gedanken an, ein paar wenige Hühner zu halten. Na klar – war ja auch gerade im Trend!

Im Winter wurde der in der Nachbarschaft begutachtete und für sehr

teuer, jedoch ungeheuer praktisch befundene Omlet-Hühnerstall bestellt und aufgebaut. Am 7. März 2020 fuhr der Geflügelwagen vom Geflügelhof Gentz seine erste Tour nach Golm. Die ganze Familie kam mit, um sich 4 Zwerghühner auszusuchen. Ein weißes, ein braunes, ein graues und ein schillernd braunes Zwergwelsumerhühnchen. Noch Jungtiere, keines gleich dem anderen, erhielten die Vogeldamen »G«-Namen: Gerlinde, Gerda, Gretel und Gabi.

Der Lockdown kam und die Hühner waren unsere Neuheit, Ablenkung und Trost. Wie spannend war es, das Verhalten dieser Vögel zu beobachten! Freunde kamen zu Besuch. Meine betagten Eltern kamen, um beim »Chicken-TV« im Garten zu sitzen. Die Kinder beschäftigten sich anfangs viel mit den neuen Familienmitgliedern. Während dieser Zeit wurden die Hühner sehr zutraulich und regelrecht handzahn. Katze musste akzeptieren, dass diese Tiere unsere Freunde und Dauergäste sind. Welch Freude und Genuss die ersten Eier – ebenso ein beliebtes Mitbringsel. Zwerghühner – definitiv die beste Anschaffung des Jahres! Alles Neue nutzt sich mit der Zeit ab. Die Teenager strichen die Hühner irgendwann von ihrer Prioritätenliste. Die Hühner durchlebten Glucken und Mauser. Eins erlag dem zwischenzeitlichen

Milbenbefall, worüber wir sehr traurig waren. Heute wissen wir definitiv mehr übers Hühnerdasein. Die Tiere werden schon legefaul und gehen in ihr drittes Lebensjahr. Da haben wir uns spontan nach Katzes Tod zum Trost noch drei schöne Bergische Zwergkräher angeschafft – eine alte Rasse, die noch von drei Züchtern in Deutschland erhalten wird.

Was bringt die Zukunft? Große Frage! Tiere mit Namen isst man bekanntlich nicht. Oder doch »Bouillon Gerлиндé«? »Du bist unmöglich Mama!«, kontert meine sich mittlerweile vegetarisch ernährende Tochter.

Ortrun Schwericke



Bergische Zwergkräher, Fotos © Frank Jegzentis

DER GOLMER HÜHNEREXPERTE MORITZ, FÜNF JAHRE, GIBT ANTWORT

Der erste Teil des Interviews findet auf dem Hof draußen statt.

Hanna: Hallo Moritz! Ihr habt Hühner. Wozu sind Hühner gut?

Moritz: Dass die Eier legen und die kann man dann essen.

Hanna: Die Eier oder die Hühner?

Moritz: Die Eier!!

Hanna: Und wie kriegst du die Eier von den Hühnern?

Moritz: Die Hühner sind im Stall und da legen sie die Eier. Sie legen oft Eier. Die holt Oma Ursel dann.

Hanna: Was fressen Hühner?

Moritz: Alles. Also Hühnerfutter. Und Grünes.

Hanna: Woher kriegt Ihr das Grüne?

Moritz: Vom Rasen. Und vom Garten.

Wir gehen für den zweiten Teil des Interviews in den Hühnerstall.

Moritz verteilt frische Grünkohlblätter, die Hühner kommen hereingelaufen und fressen.

Hanna: Hat dich schon mal ein Huhn gepickt?

Moritz: Ja, ganz oft!

Hanna: Tut dir das weh?

Moritz: Nein, das mache ich extra, dass sie an meinen Finger picken. Das gefällt mir. Ich halte das Blatt ganz fest. Dann picken sie an meinen Finger.

Hanna: Dann seid ihr ja befreundet!

Moritz: Ja! Das macht mir Spaß.

Hanna: Draußen am Hühnerauslauf sehe ich ein Dach. Warum haben die Hühner jetzt das Dach?

Moritz: Dass die großen Vögel nicht kommen! Die sollen die Hühner nicht fressen.

Hanna: Ach so! Die großen Vögel nicht und der Fuchs auch nicht! Wer hat denn das Dach gebaut?

Moritz: Opa und mein Papa und Dorit.

Hanna: Dann sind die Hühner jetzt sicher! – Was sollte jeder über Hühner wissen?

Moritz: Was sie können! Fliegen und rennen. Und Eier legen.



Moritz bringt den Hühnern frische Grünkohlblätter. Foto © Löhmannsröben

Hanna: Dankeschön, Moritz!

Hanna Löhmannsröben

»FUCHS, DU HAST MEIN HUHN GESTOHLEN«

Vor ungefähr vier Jahren haben wir mit der Haltung von Hühnern begonnen und erfreuen uns seither gemeinsam mit einigen Nachbarn an frischen Eiern. Auch Spaziergänger mit ihren Kindern schauen gern mal bei unseren Hühnern vorbei. Leider wird unsere Freude und das Wohl unserer Hühner immer mal wieder durch tierische Diebe (Habicht oder Fuchs) getrübt. So auch wieder in diesem Jahr, wo uns der Fuchs fast alle unsere Hühner stibitzt bzw. getötet hat. Der Einzige, der unversehrt blieb, war unser Hahn, der wohl wie der Kapitän der Concordia zuerst das sinkende Schiff verlassen hat und sich auf den Hühnerstall unserer Nachbarn geflüchtet hatte. Glück im Unglück war für ihn, dass wir ihm noch nicht die Flügel gestutzt hatten. Wir hatten dann eine Nachtsichtkamera aufgestellt und tatsächlich kam der Räuber noch einmal zurück, schaute keck in die Linse und wollte sich wohl die zurückgelassenen toten Hühner noch abholen. Um uns wieder etwas aufzu-

muntern, hatte ein Bekannter uns ganz schnell vier seiner Hühner abgetreten. Zum Schutz der Hühner ist nun auch der Stromzaun wieder aktiviert. Im letzten Sommer hatte unser Nachbar Adolf Mantek seiner Glucke Eier von unseren Hühnern untergeschoben. Daraus ist u.a. ein wunderschöner Hahn geworden, an dem wir uns jetzt immer erfreuen können. Nun haben wir den Spieß umgedreht und haben Eier von den Hühnern



Hahn »Concordia«

dieses Nachbarn in einen Brutapparat gelegt. Heraus kamen sieben kleine Küken. Sechs dunkle und ein gelbes.

Andrea Straszewski





DIE HÜHNER DER FAMILIE KUNZ

Familie Kunz in Golm hat 12 Hühner namens Cecilia, Claudia, Clara, Catharina, Caroline, Carla, Christina, Constanze, Charlotte, Cleopatra, Crista und Cornelia. Herr Kunz verrät uns augenzwinkernd: »Die nächste Hühnergeneration wird dann Namen tragen, die alle mit »D« anfangen. Unser Hund Amadeus und das Huhn Charlotte vertragen sich gut miteinander. Am liebsten fressen die Hühner unseren selbstgemachten »Salatspieß«, ein Apfel- und Gurken-Schaschlik.«

Jutta, Norbert, Thomas und Mathias Kunz
Fotos © Familie Kunz



Blondy

Ich bin Blondy, eine Henne vom Stamme der »Silberfarbenen Italiener«; manchmal auch als Silberhals bezeichnet, ein Hybridhuhn. Das ist ein Mix aus mindestens zwei Rassen. Ich lebe mit meinen Schwestern in Golm am Großen Zernsee und mein Herrchen Siegfried ist schon uralte. Als er Kind war, war noch Krieg, und er war schon von vielen Tieren umgeben. Das prägte sein Leben. Wir haben alle von ihm einen Namen bekommen. »Brauni« ist aus der Rasse der Rodeländer, »Lomi« ist eine Lohmanns Braune, »Susi« eine Sussex, »Grauchen« eine Amrock und »Bläcki« ist eine schwarze Maran. Alle meine Schwestern legen braune Eier mit einem Gewicht von etwa 65 Gramm. Man sagt, dass es mindestens 500 Hühnerrassen gibt. Auch welche, die grüne Eier legen. Eine Statistik von 2020 besagt, dass es weltweit 33,1 Milliarden Hühner gab. Kaum zu glauben!

DA LACHEN JA WIR HÜHNER

Wie es sich gehört, gibt es auch einen Hahn. Bei meinem Herrchen heißt der immer Fritze. Das liegt daran, dass Siegfrieds Vater Emil alle seine Hähne Fritze nannte. Aus Tradition ist das so geblieben. Der aktuelle Fritze ist etwas klein geraten. Es ist ein Zwerg-Italiener-Hahn. Wenn der uns glücklich machen will, braucht er eine Leiter. Er ist etwas zickig. Manchmal will er unser liebes Herrchen in die Beine beißen. Das findet der nicht so gut.

Siegfried geht es nicht um Fleisch und Eier. Er braucht uns zum Reden. So hat er mir erzählt, dass in der Zeitung ein langer Beitrag über unsere Hühnerintelligenz zu lesen war. Das ist für mein Herrchen doch nichts Neues. Seit vielen Jahren hat er glückliche Hühner und tauscht sich mit uns aus. Klar hat er mit der Hühnersprache so seine Probleme. Sein Geglucke und Gegakel hört sich schon seltsam an. Trotzdem verstehen wir ihn und das bedeutet schon etwas. Wenn eine von uns einen gellenden Schrei ausstößt, kann er schon einschätzen, ob der Fuchs, ein Greifvogel oder nur eine Katze hier ist. Er schimpft mit mir, wenn ich als ranghöchste Henne eine andere hacke und diese ein einsilbiges und protestartiges »gak« ausstößt. Wenn wir im Garten spazieren gehen, gaggert und gluggert er mit uns und alle sind beruhigt – er

auch. Vor drei Jahren, da war ich aber noch nicht hier, haben einige Hühner statt im Nest zu legen, einfach im Garten ihre Eier gelegt. Nach der Eiablage lassen wir das sogenannte Legegackern hören. Das hört sich etwa so an: »Gaga-g; i-gag-gaaak«. Herrchens Aufgabe war es, das versteckte Ei dort zu suchen, wo die Henne gakelte. Leider klappte das nicht immer. Es gab ja auch schon die Situation, dass die Henne für 21 Tage verschwunden war, solange dauert die Brut, und plötzlich mit einer Schar Küken im Garten auftauchte. Die Glucke, das ist eine Henne, die Küken führt, spricht in tiefen ruhigen Glucklauten, gluck-gluck-gluck mit ihren Küken und die Küken piepsen in lang gezogenen, hohen Tönen miteinander. Außerdem verständigen sich Küken schon im Ei miteinander und mit ihrer Mutter. Lange, laute, zum Schluss gesenkte Pieplaute des Kükens sagen der Mutter, dass es sich im Garten verlaufen hat. Die Glucke antwortet darauf mit schnellen langen Glucklauten, die dem verlassenen Küken die Richtung angeben. So können sich Mutter und Küken bis auf 20 Meter verständigen. Abends zur Schlafenszeit kommt Herrchen noch mal zu uns, streichelt und kraut uns den Kropf und sagt uns eine gute Nacht. Dann kriegt er von uns ein leises zufriedenes Zirpsen zur Antwort. Nebenbei

gesagt ist der Kropf unsere Brust und darin ist das Futter. Körner weichen dort auf und gehen dann weiter in den Magen.

Unser Herrchen war ja einmal mit seiner Frau Irene fünf Monate in Thailand. Da gibt es auch Hühner und Hähne. Die sind aber kleiner und legen größere Eier. Für mein Herrchen ein echtes Rätsel: So große Eier von so schmalen Hühnern. Aber die Hühner dort sind genauso intelligent wie wir. Kein Wunder, wir stammen ja auch von ihnen ab. Die Menschen in Thailand sind genauso verrückt wie mein Herrchen – die sprechen auch mit ihren Hühnern. Im Jahr 2017 war Siegfried auch in der Großstadt Yagon in Birma. Siegfried war geschockt und überrascht. Mitten in der Betonwüste der Stadt liefen zwischen den laufenden Menschen, fahrenden Autos und dem Straßendreck Hühner umher. Ganz ohne Gras und Grünzeug! Oh wie schön haben wir es in unserem wilden Garten in Golm. Wir geflügelten Zweibeiner haben alle einen unterschiedlichen Charakter. Es gibt ängstliche und sehr zutrauliche Typen. So waren Susi und Brauni zwei Schwestern, die schnell auf den Schoß der Menschen gesprungen sind, sich angekuscht und dort ein Schläfchen gemacht haben, so auch bei unserem damals kranken Frauchen Reni. Ich sage Euch, man kann uns bei Menschen auch als Therapie-Huhn einsetzen. Allerdings dürft Ihr nicht vergessen, dass wir Hühner auch krank werden können. Da gibt es Schnupfen und durch Milben verursachte Kalkbeine und vieles mehr. Über Krankheiten rede ich nicht so gerne.



Straßenhuhn in Thailand

Ein Thema darf ich nicht vergessen – die Wärme und Kälte. Bei uns gibt es Sommer und Winter. Ihr Menschen habt es einfach. Ihr wechselt nur die Bekleidung. Unsere Bekleidung sind die Federn. Da gibt es eine Sommer- und eine Winterbefederung. Im Spätherbst und im Frühjahr wird diese einfach gewechselt. Das dauert so etwa 21–28 Tage und wir sehen da sehr ruppig aus. Daher liegen zu diesem Zeitpunkt auch viele Federn im Stall. Wir fühlen uns auch etwas krank und legen auch keine Eier. Die Menschen sagen dann, die Hühner »rauh« oder sie sind in der »Maus«.

Ach so, ich erzähle Golmer Menschen das nur, weil einige von Euch uns Hühner ja nur verpackt aus der Fleischtheke oder vom Grillstand kennen. Kein Wun-

der. So etwas wie bei meinem Herrchen gibt es ja auch nicht mehr so viel. Bin aber sehr froh, nicht in einer Legebatte oder einem Stall mit zehntausenden Geschwistern zu leben. Da kann man dann nur über moderne Technik und die einseitige, eintönige Nahrung berichten. Außerdem ist das Leben dort offiziell sehr kurz. Unser Herrchen schlachtet keine Hühner. Entweder sterben wir an Altersschwäche oder der Fuchs holt uns. Herrchen sagt dann traurig, »der Fuchs muss ja auch von was leben«. Und er hat schon viele Füchse glücklich gemacht. Das sind die zwei Seiten einer Medaille.

Es grüßt Euch Eure Blondy

Siegfried Seidel



Stolzer Fritze



Glucke mit Küken



LIEBE GOLMERINNEN, LIEBE GOLMER,

neues Jahr, neues Glück ist nicht das Motto des Ortsbeirates für den Ortsteil. Eher neues Jahr und »neu viel Arbeit«, damit die vielfältigen Aufgaben für den

Ortsteil und die Menschen, die hier wohnen und arbeiten, gelingen.

Zurückblickend auf 2021 ist schnell festzustellen, dass in keinem anderen der Potsdamer Ortsteile im letzten Jahr so viele Ortsbeiratssitzungen durchgeführt werden mussten. In den meisten dieser Sitzungen waren Bebauungspläne zu diskutieren, was ziemlich deutlich die Wichtigkeit des Ortsteiles für die Landeshauptstadt unterstreicht. Leider sind diese Diskussionen noch immer nicht durch ein wirkliches Miteinander von Stadtverwaltung und Ortsbeirat geprägt.

Auch steht der Workshop, in welchem die Rechte und Pflichten der Potsdamer Ortsbeiräte mit der Stadtverwaltung diskutiert und beschlossen werden sollen, pandemiebedingt noch immer aus. Dementsprechend hat sich bezüglich der im Artikel der Ausgabe 1.2021 der Ortsteilzeitung genannten Schwerpunkte leider nicht viel geändert.

Neu ist allerdings, dass neben den Bebauungsplänen für die Neue Mitte Golm (B 157-1 und B 157-2) die Änderungen des Gewerbegebietes hinter REWE für u.a. eine notwendige Universitätserweiterung (B 129 1. und 2. Änderung) (ein weiterer, für unseren Ortsteil wichtiger Bebauungsplan für das Breiten-sportgelände (B 164)) nun auch noch mitdiskutiert werden. Still

ruht noch immer, obwohl durch den Ortsbeirat als prioritär eingeschätzt der Bebauungsplan für die Nordanbindung Golms ans Straßennetz östlich der Bahn (B 147).

Es wird immer schwerer, die Stadtverordneten nicht nur über das schnelle Entwicklungsgeschehen im Ortsteil auf dem Laufenden zu halten, sondern auch Unterstützung für die Anliegen des Ortsteils einzuwerben. Bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung entsteht zunehmend der Eindruck, das Golm einfach nur nervt. Selten wird erkannt, dass ein Zahnrad des Baugeschehens in das Nächste greift und darum Prioritäten eben durch den Ortsbeirat auch anders beantragt werden, um eine abgerundete bürgernahe Planung vor Ort zu ermöglichen. Dies trifft leider auf wenig Gegenliebe, auch wenn in den unterschiedlichen Ausschüssen (vom Bauausschuss bis zum Finanzausschuss) natürlich auch Unterstützende dabei sind.

Die Rahmenplanung wird in den nächsten Wochen abgeschlossen, damit hoffentlich auch die endlosen Diskussionen ohne Umsetzungen für unsere Mitte mit Orten der Begegnungen, Treffpunkte und Räumlichkeiten für die Vereine und Initiativen.

Bitte bleiben Sie dran, besuchen Sie auch online unsere Diskussionen, beteiligen Sie sich, denn es ist Ihr Golm, wie auch das von uns, die wir Ihre Interessen vertreten!

Kathleen Krause /// Ortsvorsteherin, SPD

WEITER STREIT UM DIE GOLMER MITTE

Noch immer verzögert sich die Entwicklung der Neuen Golmer Mitte. Wesentliches Argument für die Verzögerung und gegen die zeitnahe Entwicklung der Golmer Mitte ist nach wie vor der Abschluss des Rahmenplanverfahrens.

Die Rahmenplanung Golm 2040 soll im Sommer 2022 enden. Bis dahin sollen alle relevanten Fragen für die weitere Nordentwicklung geklärt sein:

1. Wie weit in den Norden geht die Golmer Entwicklung weiter?
2. Ist das Verhältnis Wohnen, Gewerbe, Bildung ausgewogen?
- 3. Wo ist die Golmer Mitte?**
4. Was bietet die Mitte für die Bürgerschaft, Vereine und Initiativen?
5. Wie ist das Wegenetz für Fuß-, Rad- und Individualverkehre geregelt?
6. Können wir Freiräume erhalten?
7. Wie können Freiräume im Übergang genutzt werden?
8. Ist ganz Golm im Verbund von Kuhfort bis zum Zernsee gedacht?

Eines der wichtigsten Ziele bleibt es, unserem stark fragmentierten Ortsteil

endlich ein Zentrum zu geben, das diese Bezeichnung auch verdient. Der Ortsbeirat wird sich also weiterhin für die sehr zeitnahe Aufstellung des Bebauungsplans für den zweiten Teil der Neuen Mitte, auf der östlichen Seite der Bahn einsetzen.

Während – ungeachtet des Votums des Ortsbeirates, der sich einstimmig gegen eine geteilte Entwicklung der Golmer Mitte ausgesprochen hatte – westlich der Bahnlinie bereits Baumaßnahmen ausgeführt werden, wird auf der östlichen Seite der Bahn wohl noch längere Zeit keine Entwicklung im Sinne der Wünsche der Bürgerschaft festzustellen sein. Ursache dafür ist, dass trotz eines Dringlichkeitsbeschlusses aus dem Oktober 2021 und eines Änderungsantrages des Ortsbeirates vom Januar dieses Jahres, der Stadtverordnetenversammlung durch die Verwaltung eine Prioritätenliste vorgelegt wurde, nach der mit der Aufstellung des erforderlichen Bebauungsplanes für die neue Mitte wahrscheinlich erst ab dem Jahr 2024 begonnen werden kann. Zuletzt wurde trotz intensiver Darstellung in der Stadtverordnetenversammlung

der Änderungsantrag des Ortsbeirates, die unmittelbare Bearbeitung bereits in den Zeitraum 2022/23 vorzuziehen, mehrheitlich abgelehnt. Dabei ist es kaum mehr hinnehmbar, dass die Rechte des Ortsbeirates bei der Mitwirkung an u.a. Bebauungsplanverfahren durch die Verwaltung so wenig ernst genommen werden.

Dies ist umso ärgerlicher, als bereits aufgrund üblicher Bearbeitungszeiten von ca. 2 Jahren bis zum Eintritt der notwendigen Rechtswirksamkeit eines Bebauungsplans und angesichts der ebenfalls üblichen Bearbeitungsfristen für Bauanträge, geplante Baumaßnahmen immer noch weiter nach hinten verschoben werden. Daher ist die Hauptargumentation der Verwaltung für die nachgeordnete Priorisierung, im Hinblick darauf, dass zunächst die Rahmenplanung abzuschließen sei, ein mehr als fadenscheiniges Argument, da der Rahmenplan bereits im Sommer 2022 abgeschlossen werden soll.

Erhebt sich also maßgeblich die Frage, warum die Teilung des Bebauungsplans durch die Stadtverwaltung derart

forciert und die weitere Bearbeitung des Bebauungsplans für den östlich der Bahn gelegenen Teilbereich derart auf die lange Bank geschoben wird.

Als ein möglicher Grund drängt sich dabei die Annahme auf, dass im Zusammenhang mit dem stadtweit geführten Verfahren zur Integrierten Stadtentwicklung (INSEK) u.a. eine Straßenbahn-anbindung nach Golm vorgesehen ist. Die Planung einer neuen Tramtrasse ist ein sehr zeit- und planungsaufwändiges Verfahren, das Entwicklungen auf lange Zeit blockieren kann. Insbesondere die damit einhergehenden politischen Diskussionen, erinnert sei hier nur an die geplante Verlängerung einer Tramlinie nach/durch Eiche, als auch die i.d.R. langandauernden begleitenden Untersuchungen, lassen kaum erwarten, dass diese Planungen für den Ortsteil Golm weniger zeitintensiv werden. Aber selbst, wenn es gelingen sollte, die rechtlichen Voraussetzungen für das Vorhaben zu schaffen, bliebe noch immer die spannende Frage, wie das Vorhaben denn finanziell untersetzt werden sollte. Mit Blick auf die aktuelle Situation am Standort Krampnitz steht tatsächlich ohnehin kaum zu erwarten, dass die Planungen so abgeschlossen werden können, dass eine Realisierung in einem kürzeren Zeitraum als 20 Jahren überhaupt realistisch ist. Diskutiert wurde diese Frage im Rahmenplanverfahren bisher jedenfalls nicht.

Die wahrscheinlich bessere Option scheint vielmehr zu sein, statt langfristig auf die mehr als ungewisse Anbindung mittels einer neuen Tramlinie abzustellen, die Gedanken in eine ganz andere Richtung zu lenken. Der Ortsteil Golm ist bereits jetzt zu Tageszeiten sehr gut im halbstündigen Takt über den bestehenden Schienenverkehr erschlossen. Hier gilt es, bereits Vorhandenes noch stärker zu nutzen, und auch wieder zu reaktivieren, wie zum Beispiel den Bahnhof Bornim Grube. Was ist gemeint? In wenigen Minuten sind mit dem Schienenpersonennahverkehr vom Bahnhof Golm strategisch wichtige Punkte in der Stadt zu erreichen: Wildpark, der Park Sanssouci und der Universitätsstandort am Neuen Palais-Bahnhof Park Sanssouci, Potsdam West-Bahnhof Charlottenhof, Stadtmitte-Hauptbahnhof, Babelsberg-Bahnhof Griebnitzsee. An allen genannten Punkten bestehen Umsteigemöglichkeiten, die es zulassen, schnell an das gewünschte Ziel zu kommen. Zugleich gibt es 3 Buslinien, die den Ortsteil erschließen.

Statt sich also auf die Anbindung mittels einer Tramlinie zu konzentrieren, sollte es für die Rahmenplanung doch von erheblich höherem Interesse sein, durch andere Möglichkeiten eine größere und vor allem dringend gebotene größere Flexibilität zu erreichen. Der Ortsbeirat wird sich daher auch künftig

primär für den immer wieder mit Nachdruck eingeforderten Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes, hier insbesondere den weiteren Lückenschluss stark machen!

Essentiell bleibt zudem immer noch die Frage, ob der stetig wachsende Ortsteil Golm also noch bis etwa 2040 weiter mit provisorischen Lösungen leben soll? Nicht nur, dass täglich mehr als 10.000 Menschen zum Studieren oder Arbeiten nur nach Golm einpendeln, leben und wohnen bereits jetzt knapp 4.000 Menschen hier, die Nachfrage ist immens. In den Ortsbeiratssitzungen melden sich zudem auch immer wieder Bürger aus benachbarten Ortsteilen, u.a. aus Eiche, die danach fragen, wann denn nun endlich die durch die Golmer Bürgerschaft und den Ortsbeirat so vehement geforderte Entwicklung in der Mitte endlich Formen annimmt. Danke auch für Ihr Interesse und Ihre beharrlichen Nachfragen in den Sitzungen des Ortsbeirates.

Erklärtes Ziel bleibt es, unserem stark fragmentierten Ortsteil endlich ein Zentrum zu geben, das diese Bezeichnung auch verdient. Der Ortsbeirat wird sich also weiterhin für die sehr zeitnahe Aufstellung des Bebauungsplans für den zweiten Teil der Neuen Mitte, auf der östlichen Seite der Bahn einsetzen.

*Kathleen Krause /// Ortsvorsteherin
Angela Böttge /// Stellv. Ortsvorsteherin*

WAU, WUFF, WAUWAW UND DIE FRAGE, WIE EIN HUNDEPARADIES IN GOLM AUSSEHEN KÖNNTE

NEULICH BEI REWE (TEIL IV)



© Ludwig

gut, dass Maggy und Puma keinen Eintritt in den Rewe-Markt von Sven Pilaske erhalten. Spätestens am Futter-Regal würden die beiden Ridgebacks all ihre guten Manieren hinter sich lassen und die Köstlichkeiten von ZooRoyal in allen Variationen verschlingen. Auch Frollic, Pedigree und Moon Ranger Trockenfutter würden sie bei diesem Schlemmerangebot sicher nicht verschonen. Aber wie schon der berühmteste Tierarzt der Welt

besitzern zu ermöglichen, sollte es einen großen Platz für die Hunde geben. Und eigentlich schien die Sache klar. Im Plan für das Sportgelände Golm sollte auch neben den Tennis- und Fußballspielern die Erziehung der Vierbeiner berücksichtigt werden. Eine naturnahe Fläche, wo die Hunde auch unbeschwert spielen können, ohne dass die Gefahren einer Reiherbergstraße oder Bornimer Chaussee drohen, weil Emma, Pepsi und Co. ohne Leine rumdüsen können. Leider kam es anders und das Rathaus hat das einhellige Votum des Golmer Ortsbeirates dafür nicht umgesetzt. Bis jetzt ist für einen Hundetrainingsplatz noch keine Kompensation geplant. Dass es an anderen Stellen, wo man es auf Anhieb nicht vermutet, auch anders gehen kann, zeigt eine Stadt in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

HUNDEPARADIES IN DER WÜSTE

– James Herriot – aus der TV-Serie »Der Doktor und das liebe Vieh« wusste, gehört neben einer gesunden Ernährung auch ausreichend Bewegung und Auslauf zu einem erfüllten Tierleben. Um dies allen Golmer und natürlich auch Eichner Hunde-

Kamele, Schlangen, Falken und vielleicht noch ein paar Spinnen verbindet man wohl eher mit Dubai. Viele Arbeitskräfte aus dem Ausland, alleine etwa 10.000 Deutsche leben in den Vereinigten Arabischen Emiraten, möchten auf ihre vierbeinigen

Freunde nicht verzichten. Und damit die Retriever, Schäferhunde und Pudel im heißen Wüstensand nicht gegrillt werden, gibt es seit einiger Zeit einen Indoor-Hundepark mit Schwimmbad. Die Idee ist dem Gründer in den Sinn gekommen, als er mit zwei Freunden an einem der Seen in Dubai war und ihnen klar wurde, dass es einfach zu heiß für die Hunde war, sogar zu heiß zum Schwimmen. Dies kann im Großen Zernsee oder der Wublitz nicht passieren. In Dubai wird darauf geachtet, dass nur Hunde derselben Größe und ähnlichen Temperaments zusammenkommen, damit es keinen Ärger gibt. Da doch eine Großzahl der tierischen Kunden in den Vereinigten Arabischen Emiraten Übergewichtig sind, wird zum Abspecken Wassertreten und Schwimmen im Hundepark angeboten. Damit den Hunden in Golm dieses Schicksal erspart bleibt, würde ein Auslauf- und Trainingsplatz die beste Prävention gegen Hängebäuche darstellen. Es gilt die bekannte Faustregel: Ein Hund gilt als Übergewichtig, wenn man beim Streicheln über den Brustkorb die Rippen nicht mehr fühlen kann oder der Hund schneller als gewohnt außer Atem kommt. Und das muss nicht sein!

Ideensammlung für die Verwaltung: Hunderauslaufgebiet im Mauerpark, Hundespielplatz am Seggeluchbecken oder die Hundefreilauffläche Westend

Berlin ist nicht nur die Hauptstadt unserer Republik. Sie gilt auch als Hundehauptstadt. Im Stadtteil Prenzlauer Berg können Hundehalter z.B. ihre Vierbeiner auf dem Hundeplatz im Mauerpark herumtoben lassen. Das Hunderauslaufgebiet ist dabei wie ein kleiner Hundespielplatz, welcher Klettermöglichkeiten und Hindernisse, wie Wippen und Laufstege, enthält. Der Platz ist komplett umzäunt und in einem sehr gepflegten Zustand. Als weiteres Musterbeispiel bietet sich der im Norden gelegene Hundegarten neben dem Seggeluchbecken in Reinickendorf an. Auf dem rund 800 Quadratmeter eingezäunten Gebiet können

Hundehalter mit ihren Fellnasen mit den verschiedensten Agility-Geräten trainieren. Geboten ist ein Tunnel, ein Laufsteg, eine A-Wand, Slalomstangen und kleine Hinderniswände. Zudem gibt es einen Tütenspender mit Mülleimer und eine Sitzgelegenheit. An Vorbildern für Golm mangelt es nicht.

108 EURO, 144 EURO ODER 192 EURO.
ABER WOFÜR?

Die Frage ist schon berechtigt, wofür die jährlich an das Rathaus Potsdam zu entrichtende Hundesteuer eigentlich verwendet wird? Zur Erinnerung, aktuell beträgt diese für das Kalenderjahr 2022: 108,00 Euro – für den ersten Hund, 144,00 Euro – für den zweiten Hund und 192,00 Euro – für den dritten und jeden weiteren Hund. Einzige bisher sichtbare Gegenleistung für die Herrchen und Frauchen in Golm sind sogenannte Hundetoiletten, die auf Initiative des Ortsbeirates und nach langen Diskussionen aufgestellt wurden. Und natürlich die nicht zu übersehenden rot – grünen Schilder mit der Mahnung »Das ist unser Potsdam und nicht...«. Pro Schild fallen laut dem Fachbereich Presse und Kommunikation der Landeshauptstadt Potsdam ca. 70 Euro Kosten an. Wenn man diese mahnenden Worte als Stadt ausspricht, wäre es nicht zu viel verlangt, zumindest ein Angebot zu unterbreiten, wo die Hunde ein artgerechtes Auslaufgebiet erhalten. Der Ortsbeirat hatte hier ein klares Votum für den Plan am Sportplatzgelände abgegeben. Und wir reden hier nicht von einem High-End Indoor-Hundepark wie in Dubai. Aber ein Platz für das Hundetraining, Auslauf und Toben sollte für Golm machbar sein. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Frohe Ostern!

Ihre Saskia Ludwig /// Mitglied im Ortsbeirat, CDU

RAHMENPLANUNG 2040: ZWISCHENSTAND



[https://www.potsdam.de/
RahmenplanGolm](https://www.potsdam.de/RahmenplanGolm)

Der Ortsbeirat hat sich zwischenzeitlich mit den Planungsunternehmen und der Verwaltung im weiteren schwerpunktmäßigen Vorgehen verständigt, bevor im März die nächste öffentliche Sitzung stattfindet.

Im Ergebnis sieht der Ortsbeirat folgende Schwerpunkte in der weiteren Planung:

(sehr kurz zusammengefasst)

- Schwerpunkt Nachverdichtung vor Flächenverbrauch im Norden; Nachverdichtung innerörtlicher Potentiale im Bereich Wohnen
- Weiterer Regionalbahnhof am Bahnhof Bornim Grube denken, statt zusätzliche neue Haltepunkte zu eröffnen
- Wiedervernässung geeigneter Moorflächen prüfen und abstimmen
- Zukünftige Potentiale der Deponie sollen miterfasst werden

- Schwerpunkt Naturraum: Wald-ränder sollten Abstand zur Bebauung beibehalten
- Schwerpunkt Verkehr: Golm Nord darf nicht verkehrlich abgehängt werden, es muss eine Anbindung in Nord- wie Südrichtung geben
- Golmer Mitte: die Mitte soll das verbindende Glied für Golm sein
- Wegeverbindung ineinander fließen lassen (Fuß-Radwege).

Weitere Informationen und Protokolle finden sie unter: <https://www.potsdam.de/RahmenplanGolm>

Weitere Informationen per Newsletter oder Aushang.

Dieser Beitrag wurde ersatzweise erstellt, da der Hauptautor erkrankt ist.

Kathleen Krause /// Ortsvorsteherin

ANZEIGE

Franzen und Bandow
Vermessungsingenieure



Dipl.-Ing. Andreas Bandow
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Magdeburger Straße 14
14806 Bad Belzig
Tel.: (033841) 799 779
Fax: (033841) 799 780

www.franzen-bandow.de
info@franzen-bandow.de

BESCHLÜSSE DES ORTSBEIRATES

NOVEMBER 2021 – JANUAR 2022

Die Beschlüsse des Ortsbeirates werden regelmäßig in den vier Schaukästen im Ortsteil ausgehängt, so vor dem ehemaligen Gemeindebüro (Reiherbergstraße 33), vor REWE neben der Packstation, vor dem GO:IN am Mühlenberg gegenüber der Radstation sowie auf der Freifläche vor dem Bahnhof. Ebenso sind alle Unterlagen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt zu finden:

<https://egov.potsdam.de/bj/auo10.asp?T1=Orts-beir%E4te&AU=Ortsbeirat&SORTVON=21&SORTBIS=49>



DRUCKSACHE: 21/SVV/1161

Betreff: Prüfung von Möglichkeiten der Reduzierung der Lärmbelastung durch den Schienenverkehr in der Ortslage Golm

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Der Oberbürgermeister wird gebeten, wegen der Lärmbelastung durch akustische Signale des Schienenverkehrs in Ruhezeiten, Kontakt mit der Deutschen Bahn aufzunehmen und Möglichkeiten zu prüfen, diese weitestmöglich zu reduzieren.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG: Für die Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm, der von Zügen ausgeht, liegt die Verantwortung bei der Deutschen Bahn AG. Die Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam hat keinen Einfluss darauf. Bezüglich der akustischen Signalgebungen ist davon auszugehen, dass es hierfür einzuhaltende Vorschriften der Bahn gibt. Vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA) wurde 2018 der Lärmaktionsplan für die Haupt-eisenbahnstrecken fertiggestellt, der auch auf der Seite des EBA veröffentlicht wurde. https://www.eba.bund.de/DE/Themen/Laerm_an_Schienenwegen/Laermaktionsplanung/laermaktionsplanung_node.html. Hier können sich die Bürger über die Lärmsituation an Schienen, möglichen Maßnahmen und der Priorisierung für ihre Kommune informieren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bahnstrecken wie z.B. die Reduzierung der Geschwindigkeit von Zügen. Daher ist aus unserer Sicht ein Schreiben des OB an die Deutsche Bahn wenig zielführend.

DRUCKSACHE: 21/SVV/1168

Betreff: B-Plan 129 - 2. Änderung, Regenversickerungsbecken

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Der Oberbürgermeister wird gebeten, alle Maßnahmen am Versickerungsbecken an der Bahn in Golm sofort einzustellen, bzw. die Pflanzungen, welche momentan vollzogen werden, zu entfernen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG: Die Maßnahmen am Versickerungsbecken sind abgeschlossen. Die Planung für die Gestaltung der gesamten naturnahen Grünfläche ist noch nicht erfolgt. Der Ortsbeirat wird an der Planung beteiligt und entsprechende Hinweise werden berücksichtigt.

Eine Zusammenstellung aller Beschlüsse des Ortsbeirates des letzten halben Jahres mit einem kurzen Kommentar zum Umsetzungsstand erhalten Sie regelmäßig in jeder Ortsteilzeitung, damit Sie noch näher am Geschehen vor Ort dabei sein können.

Kathleen Krause /// Ortsvorsteherin, SPD

DRUCKSACHE: 21/SVV/1121

Betreff: Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2022-2023

DER ORTSBEIRAT GOLM EMPFIEHLT DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG WIE FOLGT ZU BESCHLIEßEN: Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2022 bis 2023 gemäß der in Anlage 3 dargestellten Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse. Mit folgender Änderung in der Anlage 1 und 3:

Derzeit in Priorität 2 I: Bebauungsplan Nr. 157-2 »Neue Mitte Golm (Süd-Ost)« – Entwicklung der Mitte des Ortsteils südöstlich der Bahnquerung.

Ändern in Priorität 1 I: Bebauungsplan Nr. 157-2 »Neue Mitte Golm (Süd-Ost)« – Entwicklung der Mitte des Ortsteils südöstlich der Bahnquerung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

Näheres dazu im Artikel auf Seite 8 Streit um die Golmer Mitte

Haushalt 2022: Hinweise aus der Verwaltung für den Ortsteil

Grundsätzlich ist das Investitionsprogramm Teil der Haushaltsunterlagen, Teil 1, DS (21/SVV/1248). Hier finden Sie alle Informationen zu den geplanten Investitionen (ab Seite 104), auch in Golm. Hier eine kurze Zusammenfassung zu den aus unserem Geschäftsbereich wichtigsten Projekten in Golm. – Auf Seite 107 finden Sie eine Übersicht zu den geplanten Investitionen für den Radverkehr.

Hier ist z.B. für Golm der Baubeginn für den Geh- und Radweg Kuhfortdamm/ Werderscher Damm enthalten (Planung sowie der Bau des Innerortsabschnitt – Teilabschnitt innerorts Reiherbergstraße – Am Urnenfeld) und für dieses Jahr vorgesehen. Für den Teilabschnitt außerhalb des Kuhfortdamm/Werderscher Damm sind in diesem Jahr die notwendigen Grunderwerbsgespräche und weitere Planungen vorgesehen. Je nach Ergebnis der Gespräche zum Grunderwerb kann hier möglicherweise 2023 mit dem Bau begonnen werden. Darüber hinaus ist für die Bornimer Chaussee der Bau eines gemeinsamen Geh- und Radwegs zwischen dem Science Park Potsdam und Geiselberg mit ca. 200 m

Länge als Lückenschluss zu bestehenden Geh- und Radwegen geplant. Einen Auszug aus der Präsentation zu den Radverkehrsmaßnahmen 2022 im KUM finden Sie als Anlage. –

Darüber hinaus ist für Golm noch als größeres Projekt geplant: Planungs- und Bauleistungen für Grünanlagen in Golm (Ritterstraße) (ca. 890 TEUR).

Für den Ortsteil steht das Ortsteilbudget in gleicher Höhe wie in den Vorjahren weiterhin zur Verfügung.

Der Ortsbeirat hat dem Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam zugestimmt, unter der Voraussetzung, dass Mittel für den Fußwegebau Reiherbergstraße eingesetzt werden können. Dies wurde bei der Ortsteilbefahrung bestätigt, dass dies möglich ist, die Anwohnenden werden rechtzeitig informiert.

DRUCKSACHE: 21/SVV/1238

Betreff: Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm für das Jahr 2022

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Die finanziellen Mittel für das Jahr 2022 aus dem Sachaufwand des Ortsteiles Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens werden wie folgt bereitgestellt: Seniorenbeirat Ehrungen und Jubiläen 1.000 € | Kultur in Golm e.V. OTZ Ausgabe 01/22 2.100 € | Kultur in Golm e.V. OTZ Ausgabe 02/22 2.100 € | Ortsbeirat Frühjahrsputz 500 € | Ortsbeirat Weihnachtsmarkt 500 € | JFL »Chance Soziale Arbeit e.V.« Volleyballsand 1.500 € | LHP Homepage 1.550 € | Förderverein der FFW Golm e.V. Dorffest 1.800 € | Sportfischerverein Golm e.V. Sitzgelegenheiten/Picknick 2.500 € | Nachbarschaftsfest 650 € | Spielplatzergänzung Thomas-Müntzer-Straße Übertrag 2021

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

DRUCKSACHE: 21/SVV/1324

Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022; Seniorenbeirat; Ehrungen und Jubiläen im Ortsteil Golm im Kalenderjahr 2022

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2022 in Höhe von 1.000€ an den Seniorenbeirat.

VERWENDUNGSZWECK: Ehrungen und Jubiläen im Ortsteil Golm im Kalenderjahr 2022

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

DRUCKSACHE: 21/SVV/1326

Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2022; Kultur in Golm e.V.; Layout und Druck der Ortsteilzeitung »14476 Golm«

– Ausgabe 01/2022

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Gewährung einer Zuwendung aus dem Sachaufwand des Ortsteils Golm zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2022 in Höhe von 1.998,30 Euro an den Verein, Kultur in Golm e.V.

VERWENDUNGSZWECK: Layout und Druck der Ortsteilzeitung Golm »14476 Golm« – Ausgabe 01/2022

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

SACHSTAND: Die Ausgabe liegt vor Ihnen. ;-)

DRUCKSACHE: 21/SVV/1325

Betreff: Verkehrsberuhigende Maßnahmen und Straßenbegleitgrün in der Ritterstraße

DER ORTSBEIRAT BESCHLIEßT: Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister dafür Sorge zu tragen, dass zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Ritterstraße in deren Verlauf wechselseitig am Straßenrand an geeigneten Stellen kleine umbordete Halbinseln mit niedriger bodendeckender Bepflanzung errichtet werden. Die Entwurfsplanung für die Baumaßnahmen ist dem Ortsbeirat Golm spätestens Ende des I. Quartals 2022 vorzustellen. Der Oberbürgermeister möge sicherstellen, dass die Realisierung der Baumaßnahme bis spätestens Endes des III. Quartals 2022 erfolgt.

Mit interessierten Anwohnenden sind Pflegevereinbarungen zur Gewährleistung des Erhaltens und der Entwicklung der künftigen Bepflanzung abzuschließen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig angenommen.

ANZEIGE



Friseursalon

Anne

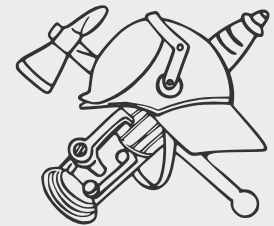
Annelore Fechner
Friseurmeisterin

Reiherbergstraße 39b
14476 Golm
Tel. 0331 / 50 21 15

Mittwoch	08-13 Uhr	14-18 Uhr
Donnerstag	08-13 Uhr	14-20 Uhr
Freitag	07-13 Uhr	14-17 Uhr
Samstag	08-12 Uhr	



Golmer Dorffest



Die Freiwillige Feuerwehr Golm
und deren Förderverein

laden am

27. August 2022

ab

15:00 Uhr

zum

TAG DER OFFENEN TÜR

und

DORFFEST

rund um das

FEUERWEHRGERÄTEHAUS

ein.



EINE MANNSCHAFT, DIE ANGEKOMMEN IST

ÜBER DEN AUFSCHWUNG EINES VEREINS UND SEINER MANNSCHAFTEN: TEIL I – DER NEUE TEAMGEIST DER ZWEITEN MÄNNER

Die SG Grün-Weiß Golm erfreut sich eines stetigen Wachstums und umfasst aktuell 423 Mitglieder, die sich auf 6 Senioren- und 12 Nachwuchsmannschaften aufteilen. Um diese kümmern sich 20 Trainer, welche größtenteils lizenziert die jeweiligen Mannschaften betreuen. Nicht zu vergessen unsere 4 Schiedsrichter*innen, welche dringend Nachwuchs benötigen. In einer neuen Kolumne möchte sich der Verein samt seinen Mannschaften vorstellen und über die positive Entwicklung der letzten Jahre berichten, angefangen mit der 2. Männermannschaft, welche dieses Jahr einen besonders positiven Trend aufweist.

Mittwoch, 20 Uhr. Flutlicht. Die Zweite zu Gast beim bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Viktoria Potsdam, die bis zum Anpfiff sogar ohne Gegentreffer blieben. Ein Hauch von Champions League liegt in der Luft. Kreisklassen-Champions League eben. Die Einstellung stimmt, wie die ganze Saison schon. Aus einem lockeren Haufen ist eine Mannschaft geworden, die an diesem Tag etwas ganz Besonderes

schaffen wird und über sich hinauswächst. Diszipliniert, fair und leidenschaftlich wird ein 3:2 über die Zeit gebracht. Das Spiel entpuppt sich als letztes Puzzlestück einer Entwicklung, die aus 14 Leuten, die sich sonntags zum Kicken getroffen haben, eine fast 30-Mann starke Einheit geformt hat. Wo sich Spieler im Alter zwischen 18 und 53, aus Deutschland, Italien, Kamerun, Nicaragua, der Ukraine und Schottland zuhause fühlen und zumindest an drei Wochentagen einen Ort geschaffen haben, an denen Toleranz, Vielfalt und Akzeptanz großgeschrieben werden.

Gefragt nach den Gründen für den neuen sportlichen Erfolg sagt Golm-Urgestein und Zweite-Kapitän Tim Gottschreiber: »Wir sind nun ein Team, weil wir füreinander auf dem Platz eintreten und sich durch das höhere Trainingsniveau eine größere Beteiligung ergeben hat. Zudem sind wir auf dem Platz flexibler geworden und können mit kurzfristigen Rückschlägen gut umgehen. Als Team sind wir zusammengewachsen und daraus haben sich, trotz gesunden Konkurrenzkampfes, Freundschaften gebildet.«

Ein weiterer Indikator für den großen Zusammenhalt: Bisher 18(!) Golmer konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Das liegt vor allem im spielerischen Fortschritt begründet und an einem System, das es vielen Spielern erlaubt, in gefährliche Räume zu kommen, jedoch auch an der Einstellung des Teams, sich selbst für den Erfolg unterzuordnen. Auch wenn es einmal zu Unstimmigkeiten kommt, werden diese konstruktiv kommuniziert oder bei einem Kaltgetränk in der Kabine vergessen. Ohne ein Saisonziel in die Liga gestartet, träumt man bei der Zweiten – nach nur einer Niederlage aus der Hinrunde - vom Aufstieg. Ein Verein, eine Mannschaft, die Heimat vermittelt und Heimat gibt, die sportlichen Ehrgeiz mit Werten verbindet und dieses Leitbild auch lebt. Wo man mit Stolz das grün-weiße Jersey mit dem Fischreier trägt und gerne auch nach den Spielen Zeit miteinander verbringt.

*Norman-Ray Sauer,
Trainer der 2. Männermannschaft ///
SG Grün-Weiß Golm*



EINLADUNG ZUM KANALFEST

AM 2. JULI 2022



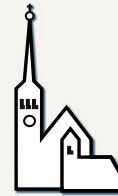
Wir als Sportfischerverein Golm e.V. durften mit Freude feststellen, dass unser erstes öffentliches Kanalfest im letzten Jahr nicht nur von unseren Mitgliedern, sondern auch von großen Teilen des Ortes und außenstehenden Personen, als ein sehr positives Event in der sommerlichen »Pandemie-Pause« wahrgenommen wurde. Da nun mehrmals Personen an den Vorstand herangetreten sind, welche ihre positiven Gedanken geäußert haben, lassen wir es uns selbstverständlich nicht nehmen, unser Kanalfest wieder öffentlich zu veranstalten.

Hierzu wird es, wie im letzten Jahr, Speis- und Trank sowie Präsentationen örtlicher Vereine und Institutionen geben. Unter anderem werden unsere Streetworker vom Wildwuchs e.V. mit dem Jugendfreizeitladen wieder Projekte für die Kinder in Angriff nehmen. Auch die An- und Abreise wird wieder mit einer Kutsche, gegen geringes Entgelt, oder dem Fahrrad möglich sein. Die Kutsche pendelt, ab 13:30 Uhr, vom Golmer Wendekreis (Wendepunkt Alt-Golm Haltestelle) zum Golmer Stichkanal. Der Festbeginn ist um 14 Uhr und das Ende gegen 21 Uhr. Alle Golmer

Haushalte erhalten vor dem Kanalfest einen Flyer mit näheren Informationen.

► Für Anregungen oder Ideen stehen wir Ihnen gerne unter folgender E-Mail-Adresse zu Verfügung:
Sportfischerverein.golm@gmail.com
Petri Heil, der Vorstand.

*Marcel Kanis, 1. Vorsitzender,
Moritz Krause, Schatzmeister ///
Sportfischerverein Golm*



WER WILL BEI DER SANIERUNG DER ALTEN DORFKIRCHE IN GOLM MITHELFEN?

**In diesem Sommer soll es
endlich losgehen!**

Die Abstimmungen mit dem Denkmalamt und den Architekten sind in vollem Gange. Die Genehmigung für die Sockelsanierung liegt vor. Die Finanzierung für den 1. Bauabschnitt ist gesichert. Wir werden jetzt mit den Arbeiten am ältesten Gebäude von Potsdam in Kürze beginnen.

WER HAT LUST DABEI ZU SEIN?

Alle werden gebraucht, ob jung, ob alt, ob groß, ob klein, ob stark oder geschickt.

Wir beginnen im Außenbereich mit dem Aushub der Sockelbereiche. Während der Maurerarbeiten durch eine Fachfirma beginnen wir mit den Vorbereitungen im Turm.

Bitte melden unter:

Kontakt@kirchbauverein-golm.de

Der Vorstand des Kirchbauvereins Golm e.V.



*Neuigkeiten aus der Kita
„Am Storchennest“!*

HALLO LIEBE GOLMER, WIR SENDEN FRÜHLINGSHAFTE GRÜSSE AUS DER KITA »AM STORCHENNEST«



Bei uns war wieder viel los in den vergangenen Monaten. So hatten wir es uns sehr gemütlich gemacht in unserem Haus und die Weihnachtszeit genossen. Die Pädagogen bereiteten einen bewegten Adventskalender vor. Das war ein Spaß für alle. Sogar der Weihnachtsmann fand den Weg zu uns und tanzte mit uns. Begleitet wurde er natürlich von seinen zwei Weihnachtsengeln.

Wir besuchten die Dachdeckerfirma Nicole Grube und erfuhren, was ein Dachdecker und ein Zimmermann für Aufgaben haben. Frau Grube und Herr Zeidler hatten uns durch den Vormittag begleitet. Das Tollste war, dass die Mädchen und Jungen

richtig mit anpacken durften. Die Kinder konnten sehr lange Nägel in ein Holz schlagen und bekamen zusätzlich einen Überblick über die verschiedenen Werkzeuge. Auch den Dachziegel-lagerplatz konnten sie kennenlernen und durften dazu noch ein Musterdach legen. Vielen lieben Dank für dieses tolle Erlebnis.

Auch unseren Hühnern geht es gut, sie haben jetzt zwei neue Hühnerstangen und auch eine Schaukel. Die Stangen nehmen sie schon sehr gut an, die Schaukel muss ihnen erst noch vertraut werden. Da müssen sie wohl noch etwas mutiger werden, naja »Immer in Bewegung« lautet auch das Motto bei unseren drei Zwerghühnern und Hahn Hugo. Wir freuen uns nach wie vor über Sponsoren, die uns in unserem Hühnerprojekt unterstützen.

Unser Team lebt unser bewegungs- und gesundheitsorientiertes Konzept. Das zeigte sich in zwei weiteren absolvierten Übungsleiterlizenzen im Kinder- und Jugendbreitensport von Katja Horodynska und Julia Rauchfuss. Auch Katja Pitschel hat ihre Praxisanleiter-Ausbildung erfolgreich bestanden. Wir freuen uns auf viele weitere Bewegungsimpulse und Praktikanten aus Schulen, Hochschulen und Universitäten.

Sonnige Grüße von

*Franziska Jablonowski und
dem restlichen Team
aus der Kita »Am Storchennest«*

©Fotos: Kita »Am Storchennest«



ANZEIGE

**DACHDECKER
KLEMPNER
ZIMMEREI
GRUBE**

Reiherbergstraße 37
14476 Potsdam Golm
Telefon 03 31. 50 05 31
www.dachdecker-grube.de

Foto Osterhase © Mirja Nicolussi, Foto Frühlingsblumen © Dorazett - AdobeStock

GRUNDSCHULE »LUDWIG RENN« GANZTAGSANGEBOTE



Die Grundschule Ludwig Renn im Ortsteil Eiche verfolgt seit zwei Jahren das Konzept des »offenen Ganztags«. Was das ist? Neben dem normalen Unterricht wird

das schulische Angebot durch **zusätzliche Aktivitäten am Nachmittag**, wie z. B. das Erlernen eines Instruments oder einer speziellen Sportart, erweitert. Diese Angebote sind grundsätzlich kostenlos und stehen allen Kindern der Klassen 1–6 nach entsprechender Anmeldung zur Verfügung. Auch wenn wegen der Corona-Pandemie der Ganztags bereits mehrfach ausgesetzt werden musste, gibt es zurzeit 17 Angebote, welche sowohl von Lehrer:innen, Eltern, den Horden, Vereinen oder Student:innen durchgeführt werden.



Für das Schuljahr 2022/2023 ist die Grundschule Ludwig Renn in Zusammenarbeit mit dem Förderverein nun auf der

Suche nach weiteren Angeboten, um allen Kindern möglichst vielfältige Optionen anbieten zu können! Wenn Sie also selber Interesse haben, ein Nachmittagsangebot für unsere Kinder zu gestalten oder Vereine Ihrer Kinder ein zusätzliches Training o. ä. in der Schule/Sporthalle anbieten möchten, melden Sie sich gerne bei uns!



Die Ganztagsangebote finden immer in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 11:40 und 16:00 Uhr in der Schule bzw. der

Sporthalle statt. Gesucht wird generell alles, was Kindern Spaß macht, insbesondere weitere Sportangebote, aber auch Kreatives (Basteln, Gestalten, Nähen...) sowie weitere musikalische Angebote. Die Aufwandsentschädigung liegt bei 20–30 € pro 45 Minuten (40–60 € pro 90 Minuten). Auch ehrenamtliche Arbeit mit den Kindern ist natürlich herzlich willkommen. Als Voraussetzung müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein, ein Führungszeugnis vorlegen, sowie entsprechend der aktuell gültigen Hygiene- und Impf- oder Testnachweise beibringen.

Bei Interesse bedenken Sie bitte, dass ein Angebot mindestens für ein volles Schulhalbjahr immer an einem festen Tag zu einer festen Uhrzeit angeboten werden muss. Genaue Termine werden mit der Schulleitung bzw. Ganztagskordinatorin der Ludwig-Renn-Grundschule am Anfang des Schuljahres festgelegt.

► Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Schatz.

KONTAKT:
Tel. 0331 289 7400,
sekretariat1.ganztag.103421@lk.brandenburg.de

Dr. Henry Memczak /// Förderverein der Grundschule Ludwig Renn



NEUES AUS DEM JUGEND- FREIZEITLADEN

**KENNT IHR DEN JUGENDCLUB
IN GOLM? WENN NICHT, STELLT
IHN EUCH LUISA KURZ VOR:**

Wenn du zwischen 10 und 27 Jahre alt bist, kannst du gerne den Jugendclub Golm besuchen. Er hat Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr offen, es sei denn, du nutzt die Lernhilfe ab 8 Uhr oder die Beratung ab 10 Uhr. Die offenen Treffs in den Abendstunden sind nach Absprache möglich. Die Anmeldung sollte eine Woche im Voraus bis Mittwoch erfolgen unter:



Alle Messenger: 0160-7916172
Mit Anrufbeantworter: 0331-500609
E-Mail: jfl.golm@gmail.com
Wo? Kuhfortdamm 2 in 14476 Golm

DIE OFFENEN ANGEBOTE SIND:
Basketball, Tischtennis, Billard, Dart | PC-Spiele, Internet, Wii, PS4 | Kreatives Arbeiten | Sportevents im TV gemeinsam erleben | Gesellschaftsspiele | Karten- und Brettspiele oder einfach quatschen und Musik hören.

Ich finde den Jugendclub toll. Am besten finde ich die Ferienfahrten und die Ferienschule. Man bildet eine super Gemeinschaft und hält zusammen und man hat viel Spaß.

Luisa /// 12 Jahre

BAUBEGINN FÜR NEUE GRÜNFLÄCHE MIT SPIELANGEBOTEN

**SPIELGERÄTE UND STREUOBSTWIESE VORGEGEHEN /
BÄUME MIT TROCKENSCHÄDEN WERDEN GEFÄLLT**



In diesem Jahr wird, gemäß einer Pressemitteilung der Landeshauptstadt Potsdam, mit dem Bau einer neuen Grünfläche mit Spielangeboten in Golm begonnen. Das Areal von ca. 9.200 m² an der Straße Zum Großen Herzberg wird naturnah gestaltet mit verschiedenen Funktionsbereichen wie Spielplatz, Treffpunkt Fitness, Treffpunkt Picknick, Streuobstwiese etc. Gestaltungskriterien sind dabei der Erhalt von Bestandsbäumen und Neupflanzungen, das Anlegen von naturnahen Wiesen, wegebeglei-

tenden Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten und nicht zuletzt die Anlage zweier großräumiger Spielbereiche. Der Grün- und Spielbereich entsteht im Rahmen der Umsetzung des ersten Bauabschnittes des Bebauungsplans Nr. 129 »Nördlich in der Feldmark«.

Dr. Rainer Höfgen /// Redaktion



<https://www.potsdam.de/50-baubeginn-fuer-neue-gruenflaeche-mit-spielangeboten-golm>



CHANCE
Soziale Arbeit e.V.
Jugendfreizeitladen Golm

MONTAGS- FREITAGS
13-17 UHR OFFENES HAUS MIT ALLEN ANGEBOTEN

BERATUNGEN AB 10 UHR,
LERNHILFE AB 8 UHR,

OFFENE TREFFS IN DEN ABENDSTUNDEN:
NACH ANSPRACHEN - INNER 200 METERN VON DER STRASSE

0160 -7916172 [ALLE MESSENGER]
0331-500609 [MIT AB]
JFL.GOLM@GMAIL.COM

Trotz anhaltender Pandemie konnten wir auch im letzten halben Jahr unseren Jugendclub weiterhin öffnen. Diesmal haben in erster Linie Kinder und Jugendliche selbst versucht, Euch vom Alltag im Jugendclub zu berichten. So fuhren wir zum Beispiel in den Herbstferien nach Peenemünde, um zu Lernen und etwas zu Erleben.



UNSERE REISE NACH PEENEMÜNDE

– dokumentiert von Konsti –

Wir starteten unsere Reise am Bahnhof Golm um 11:30 Uhr, sind dann über Potsdam zum Berliner Hauptbahnhof gefahren. Als wir im Berliner Hauptbahnhof eintrafen, hatten wir noch genügend Zeit, uns den Berliner Hauptbahnhof genauer anzusehen. Mit dem ICE fuhren wir dann 2,5 Stunden nach Züssow, von dort mit dem nächsten Zug nach Zinnowitz und dann noch einmal Umstieg in den Zug nach Peenemünde. Dort angekommen, liefen wir über Feldwege zum Schullandheim. Im Schullandheim angekommen, hatten wir Abendbrot gegessen und die Zimmer wurden zugeteilt.

1. TAG IN PEENEMÜNDE

Nachdem wir um 7 Uhr aufgestanden waren, gingen wir duschen und dann gab es Waffeln zum Frühstück. Danach haben wir zunächst für die Schule geübt, z.B. Wörter im Wörterbuch nach-

geschlagen, Malfolgen geübt, Diktate geschrieben und Terme zusammengefasst. Später sind wir dann durch den Regen zu den Museumsbooten U-461 und Hans Beimler gelaufen. Im Raketenschiff Hans Beimler hat mir besonders gefallen, dass einem alles erklärt wurde und dass man in jeden Raum reinschauen konnte und nicht alles abgesperrt war. Im U-Boot U-461 hat mir besonders gefallen, dass man drin sehr viel sehen und Infos lesen konnte. Zurück zum Schullandheim gelaufen und um 18 Uhr gab es Abendbrot. Es gab Hamburger, die man sich selbst zusammenbauen durfte. Um 22 Uhr war Bettruhe.

2. TAG IN PEENEMÜNDE

Der Wecker hat um 7 Uhr geklingelt. Wir gingen wie immer zuerst duschen und um 8:15 Uhr gab es dann Frühstück. Danach war bis 11:30 Uhr Schule. Dann sind wir zum Strand nach Karlshagen gewandert. Dort angekommen, sind wir



©Fotos: Jugendfreizeitladen

mit den Füßen ins Wasser gegangen und blieben 1-2 Stunden am Strand. Nach einem kurzen Einkaufsstopp bei Edeka haben wir uns aufgeteilt. Die einen sind zurück zum Schullandheim gelaufen und die anderen zum Historisch-Technischen Museum gefahren. Als wir dort ankamen, mussten wir leider feststellen, dass das Museum schon geschlossen hatte. Laut Google hätte es noch bis 18 Uhr geöffnet haben sollen, war aber bereits um 16 Uhr geschlossen. Zum Abendessen gab es dann Hühnersuppe mit Reis, es war sehr lecker. Wie immer wurde dann gemeinsam bis zur Nachtruhe um 22 Uhr gespielt.

LETZTER TAG IN PEENEMÜNDE

Um 7 Uhr hat der Wecker wieder geklingelt. Dann gab es um 8 Uhr Frühstück. Danach hatten wir Freizeit im Außengelände. Nach der Freizeit ging ein Teil zum Phänomonta-Museum und der zweite Teil ging zum Historisch-Technischen Museum. Im Phänomonta-Museum konnte man viele schöne Experimen-

te ausprobieren, leider war auch vieles wegen Corona gesperrt. Im Historisch-Technischen Museum konnte man vieles über die V1- und V2 Rakete erfahren und ein Blick in das ehemalige Kraftwerk von Peenemünde werfen, wo heute Konzerte stattfinden. Danach ging es zurück zum Schullandheim. Zum Abendbrot gab es sehr leckere Wurst und Frikadellen vom Grill. Nachtruhe war wieder um 22 Uhr.

ABREISETAG:

Zum letzten Mal hat der Wecker um 7 Uhr geklingelt. Frühstück gab es ab 8:15 Uhr. Danach mussten wir unsere Koffer packen und unsere Zimmer aufräumen. Dann sind wir kurz vor 10 Uhr los zum Bahnhof Peenemünde gegangen. Besonders toll war rückblickend, dass es täglich einen Ausflug gab, das Schullandheim war auch toll und sehr entspannt, das Personal war sehr nett und höflich. Was nicht so toll war, dass die Jungstollette sehr eklig gerochen hat und dass die

Spülung nicht so gut funktionierte. Um 10:26 Uhr kam der Zug nach Zinnowitz. Wieder war mehrmaliges Umsteigen angesagt, bevor wir um 15:30 Uhr am Bahnhof Golm angekommen sind und sich dann alle verabschiedet haben.

Fakt ist: Die Zeit verging zu schnell, wir konnten kaum baden, das muss alles nachgeholt werden.



Auch die zweite Herbstferienwoche stand unter dem Motto: Sportlich ausprobieren und lernen. Es gab Hockey, Basketball und Kreatives.

BEN BERICHTET VON DER BASKETBALLGRUPPE

Ich habe gelernt: Wie man den Korb richtig trifft, wie man dribbelt, wie man richtig spielt und wie man den Ball verteidigt. Ich konnte sehen: wie einer unserer Trainer immer den Korb getroffen hat, wie man mit dem Ball richtig spielt. Was ich toll fand: Das Team war sehr toll, die Trainer waren sehr toll. Sie haben uns gut beigebracht, wie man Basketball spielt. Was ich nicht so toll fand: Dass wir am Ende kein richtiges Spiel spielen konnten, weil das Wetter nicht mitgespielt hat.



Über die Schließtage zu Weihnachten wurde zu Hause gelesen, damit Ihr neue Tipps bekommen könnt. Es berichten Michelle, Johanna und Ben. Ben fängt an, auch an die ausländischen Gäste im Ortsteil zu denken und übersetzte im Rahmen der Ferienschule seinen Text in englische Sprache.

Das nachfolgend von Michelle und Ben vorgestellte Buch »Sonne und Beton« ist in Berlin bereits Schulbuchliteratur, sowohl in der Graphic Novel Fassung, wie auch als herkömmliches Buch.

Buchrezension von Michelle Grothe zu
»SOMMER UND BETON«

»Ich wünschte, ich hätte mir mehr ausdenken müssen«, Felix Lobrecht

Ein heißer Sommer in der betonharten Gropiusstadt. Gino, Julius und Lukas leben ein für sie normales Leben im Stadtbezirk Neukölln, sie kiffen, chillen, saufen, glotzen Mädchen hinterher. Bis Sanchez in ihr Leben tritt, mit seiner charmanten und echt coolen Art. Er überredet die Jungs zu einem Einbruch. Sie ziehen das Ding völlig unerfahren durch, aber es funktioniert. Nur wie vertickt man geklaute Computer, wenn man erst 15 ist und keinen kriminellen Kontaktmann hat?

Wer Felix Lobrecht als Comedian kennt und seinen Podcast hört, bekommt von ihm einen Einblick in seine Kinder- und Jugendzeit. Das war einer der Punkte, die bei mir Interesse auf das Buch geweckt haben. Es beinhaltet zwar viele autobiografische Szenarien, ist aber, wie Felix Lobrecht immer wieder in Interviews betont, frei erfunden. Schön finde ich den Bezug zu bestimmten Orten und Straßennamen. Auch dass manche Charaktere in Berliner Mundart geschrieben sind, gefällt mir persönlich sehr. Dadurch kommen sie authentisch rüber. Alles in allem hat mir das Buch sehr gut gefallen. Wer eine schnell gelesene Geschichte sucht, die vielleicht auch ein bisschen zum Nachdenken anregt, liegt hier goldrichtig.



My book tip:
SUN AND CONCRETE

My name is *Ben Konietzka* and I have read the book »sun and concrete« and would like to answer a few questions about it.

① What is the book about and where is the story set? The book is about a boy named Lukas, he is 16 years old. The sto-

ry takes place in Berlin-Neukölln. Lukas has a new classmate at school who lives in the same house, they get along immediately and they went to a party together, which was distraught by the police. On the way home, they took a taxi and then something happened that Lukas hadn't expected.

② What do I find special about this book? What I particularly like: that the main character is a boy of color, they tell a lot about Neukölln, the book is a little different.

The author of the book is Felix Lobrecht, he was born in 1988 and grew up with two siblings and his single father in Berlin-Neukölln. He is an author and one of the most successful German-speaking comedians. In 2020 he received the German comedy award in the categories best comedian and best comedy podcast for »Gemischtes Hack« (with Tommi Schmitt), which is considered the most listened-to podcast in Europe. His celebrated novel »sun and concrete« was published in 2017. Olijanna Haus, born in 1998, finally had time to implement her artistic ideas during the lockdown. When she read »sun and concrete« she immediately had images in her head and made a comic out of it.



Rezension von Johanna Dietzel zu:
**»10 MINUTEN?
 DIT SIND JA 20 MARK!«**

von Felix Lobrecht und Malte Rosskopf
 Verlag: Satyr | Seiten: 192 |
 Erscheinungsdatum: 15.09.2015

Clappentext: »Wie ist es, mit Mitte zwanzig in einer Berliner WG zu sitzen und binnen vier Wochen ein Buch zu schreiben, von dem einer der beiden Autoren erst kurz vor der Deadline erfahren hat? Felix Lobrecht und Malte Rosskopf machen es vor. Zwei der umtriebigensten und erfolgreichsten Slam-Poeten Deutschlands haben um ihre besten Texte herum eine wahnwitzige Story gebaut: vom Schreiben im Kampf gegen Faulheit, Zeitnot, und Vögel im Flur; gestreifte T-Shirts gegen ausdefinierten Bizeps, Hochdeutsch gegen Berliner Schnauze, Malte gegen Felix. Das Ergebnis ist zu witzig für ein Lexikon und zu smart für reine Comedy. Dieses Buch ist wie Berlin: jung, random und gut aussehend.«

Was soll ich sagen, »random« beschreibt das Buch ganz gut. Die beiden Autoren, die Poetry Slammer Felix Lobrecht und Malte Rosskopf, hätten sich

auf »ihre besten Texte« beschränken und nicht diese [wahn-] (für mich eher wenig) witzige Story drum herum bauen sollen...

Neben dem kuriosen Schreibstil, der durch die unzähligen Dialoge viel mehr an ein Drehbuch oder ein Skript für einen vorgeschriebenen Podcast erinnert, ist die Geschichte rund um das Schreiben eines Buches binnen vier Wochen albern und skurril. Die Idee ein Buch darüber zu schreiben, wie man ein Buch schreibt, ist zwar ausgefallen, aber die Umsetzung sehr gewöhnungsbedürftig. Die Autoren schreiben wie sie sprechen und denken. Berliner Schnauze, Beleidigungen und der regelmäßige Gebrauch von »f*ck dich« ist Standard.

Die Storyline um die eingebauten Poetry Slam Werke der beiden ist dünn und leider nicht mitreißend. Es geht um Kleiber, Muskeln, Kaffeekonsum und Revierkämpfe zwischen Felix und Malte. Ein roter Faden ist nicht erkennbar und der Sinn hinter der Rahmenhandlung ist mir schleierhaft. Bei den Gags handelt es sich um ganz besonderen Humor, den ich leider nicht teile. Die Slams/Texte der beiden, die in regelmäßigen Abständen in die Story eingebunden worden sind, waren die einzigen Lichtblicke während des Lesens. Für bekennende Rosskopf/Lobrecht-Fans (oder Jünger, wie sich ihre Anhänger nennen) wird das Buch sicherlich ein Vergnügen sein. Für mich war das leider nichts. Auf Grund der doch sehr vulgären Sprache, würde ich das Buch erst ab 16 Jahren empfehlen.



Haben wir Euer Interesse geweckt? Im Jugendfreizeitladen könnt Ihr Euch die Bücher gern ausleihen.

Seit dem Herbst läuft nun auch unser Filmprojekt in Golm.



KLAPPE DIE ERSTE: FILM AB...

Mit Hilfe der Unterstützung durch den Ortsbeirat Golm filmen unsere Kinder und Jugendlichen in Golm an wichtigen und für sie interessanten Plätzen. Unter dem Motto: »Was ist los in Golm« soll eine kleine Dokumentation über ortsansässige Vereine und Personen entstehen. Ziel ist es, neuen Golmerinnen und Golmern den Ortsteil zu zeigen und eine Identifikation mit ihrem Wohnort zu entwickeln. In der Vorbereitungsphase informierten sich die Kinder und Jugendlichen über Vereine, Personen und Plätze. Eine

neue Videokamera und ein Mikrofon für die Aufnahmen konnten dank der Unterstützung des Ortsbeirates dafür angeschafft werden. Mit Hilfe eines guten Laptops wird im Moment der Film geschnitten und mit Musik und Ton hinterlegt. Das Ergebnis kann hoffentlich auf einem größeren Fest in Golm bald präsentiert werden.

Da Golm sich schnell verändert und dies natürlich auch Auswirkungen auf die benachbarten Orts- und Stadtteile hat, denken wir daran, in den Folgejahren weitere Filme anzufertigen. Seid gespannt, wir laden Euch ein!

Das Team des JFL mit Unterstützung unserer Praktikantin Michelle



Ankündigungen und Tipps gibt es natürlich auch:

>>KURZTRIPAUFSLAND<<

Es ist endlich soweit! Das **KurzTripAufsLand**-Team startet aktuell mit den Vorbereitungen für Ihr nächstes Projekt im Sommer dieses Jahres. Zusammen mit dem Jugendclub Golm wird eine Tanzveranstaltung für junge Erwachsene auf dem Gelände des Jugendclub geplant. Die MBS hat uns Mittel für Technik zur



© Jugendfreizeitladen

Verfügung gestellt (danke, danke), das wollen wir mit Euch erproben! Bei hoffentlich tollem Sommerwetter kann dann zu fruchtigen Cocktails, Strandatmosphäre und psychedelischen Beats das Tanzbein geschwungen werden.

Wir freuen uns auf euch!

Euer KTAL-Team (Max Pludra)

DISCORD: UNSER CLUB SERVER: JUGENDCLUB GOLM

Unser Club Server ist ein Server auf der Plattform Discord. Er ist für jeden Menschen zugänglich, der beitreten möchte. Wir haben uns deswegen dazu entschieden, einen Server zu gründen, weil wir uns sehr oft zu Spieleabenden auch

online verabreden und wir uns besser über den Server Discord unterhalten bzw. schreiben können. Der Serverkauf der Plattform Discord ist kostenlos, weshalb wir uns dazu entschieden haben, die Plattform zu nutzen. Unser Server ist noch im Aufbau und es können gerne Vorschläge und Tipps abgegeben werden. Ansprechpartner rund um den Server ist bei uns im Club Ben Konietzka, ben05.konietzka@gmail.com

DISCORD: OUR CLUB SERVER: JUGENDCLUB GOLM

Our club server is a server on the Discord platform. It is open to anyone who wants to join. We decided to set up a server because we often meet online for game evenings and to talk and write via the Discord server. The server purchase of the Discord platform is free, which is why we decided to use the platform. Our server is still under construction and suggestions and tips are welcome.

The contact person for the server in our club is Ben Konietzka, ben05.konietzka@gmail.com

Kathleen Krause und Euer Team vom Jugendfreizeitladen



LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

Am Samstag, den 09.04.2022 findet wieder der Frühjahrsputz in unserem Ortsteil statt. Der Ortsbeirat Golm, das Lokale Bündnis für Familie Potsdam Nord-West sowie die Ortsgruppe des BUND rufen alle Vereine, Initiativen und Bürger*innen auf, sich an diesem Tag mit auf den Weg zu machen, jenseits des eigenen Gartenzauns Müll zu sammeln und damit unserem Ortsteil neuen Frühlingscharme für den Osterspaziergang zu verleihen. Die Tradition wurde im letzten Jahr pandemiebedingt unterbrochen, doch spazieren und sammeln ist ja erlaubt!

Die Stadt Potsdam unterstützt die Aktion wieder mit Handschuhen, Containern und Müllsäcken. Hinweise auf besonders verschmutzte Ecken können bereits im Vorfeld gegeben werden an: Kkrause.golm@gmail.com bzw. unter 0160-7916172.

Damit möglichst viele Menschen unter-

wegs sein können, als Familie oder Zweierteams, werden wir die Müllsäcke mit Handschuhen an allen Bushaltestellen in Golm hinterlegen. Jede/r kann dort sich einen Sack nehmen, sammeln und an der Hauptstraße abstellen. Ab 12 Uhr fährt die Firma Grube alle Hauptstraßen ab und sammelt die blauen Säcke ein. Wer bereits vorher sammeln möchte, kann anrufen und erhält die Müllsäcke individuell.

RATGEBER FÜR FAMILIEN 2021-2022

Familien in unterschiedlichen Lebenslagen erfahren im Ratgeber für Familien, wo sie Rat und Hilfe bekommen können und welche gesetzlichen Leistungen ihnen zustehen. Schwangere können nachlesen, welche Beratungs- und Hilfsangebote es vor und nach der Geburt eines Kindes gibt. Familien wird vermittelt,

welche finanziellen Hilfen – wie zum Beispiel Kindergeld, Elterngeld oder Sozialhilfe – in Anspruch genommen werden können. Normalerweise verteilen wir die Broschüren auf Festen und Feiern oder bei Beratungen. Da wir uns aber im Moment nicht so häufig treffen können, nun die Möglichkeit des virtuellen Zugriffs.



https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Ratgeber_2021_2022_web

WEITERE THEMEN

Steuererleichterungen, Beantragung von Wohnberechtigungsscheinen und Wohngeld, Tipps zum Thema Ehevertrag, Unterhaltspflicht und Umgangsrecht mit gemeinsamen Kindern für Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften, Hilfsangebote für Familien mit behinderten oder pflegebedürftigen Angehörigen, Erholungs- und Ferienangebote für Familien, Wiedereinstieg ins Berufsleben.

*Kathleen Krause ///
Lokales Bündnis für Familie Potsdam
Nord-West*

DER LITERATURCLUB BERICHTET

Im September 2021 wurde der Literaturclub belebt. So kann man sagen, denn nach unserer 20-Jahr-Feier im Oktober 2020 war aufgrund des Corona-Lockdowns eine längere Pause angesagt. Mit großer Freude und Erwartung trafen wir uns dann am 8. September wieder im GO:IN. Um einen Anfang zu finden, hatte jeder etwas Literatur zum Vortragen mitgebracht.

Im Oktober las uns Frau Hollmann die besten Auszüge aus der »Sommerreise an die See« aus dem Buch »Dahmals bei uns daheim« von Hans Fallada vor. Wir alle fanden das sehr amüsant und es brachte viel Beifall. Hans Fallada ist der Künstlernamen des Schriftstellers Rudolf Ditzen. Sein Ausspruch zu seiner Schriftstellerei lautet »Alles in meinem Leben endet in einem Buch«, der gleich am Anfang dieser Biographie steht (*André Uzulis, »Biographie Hans Fallada Biographie«, 1. Auflage 2017, Steffen Verlag GmbH*).

Heinrich Heine
zur Zeit seiner
Deutschland-
reisen (1843/44)

Öl auf Leinwand,
Maße: 34,5 x 30 cm
Das Original befindet
sich heute im Besitz
des Heinrich-Heine-
Instituts in Düsseldorf,
Gemeinfrei



Im November führte Frau Kresse eine Lesung zum Thema »Heinrich Heine und die Frauen« durch. Die Lesung basierte auf dem Buch von Sabine Brenner-Wilczek »Ja, die Weiber sind gefährlich!« (1. Ausgabe 2015, Hoffmann und Campe Verlag). Dieses Buch ist eine Recherche der Briefwechsel Heinrich Heines mit der Familie, mit Freundinnen und Freunden sowie zeitgenössischer Zeugnisse. Diese Lesung war für alle sehr interessant, denn es wurden Seiten des Dichters beleuchtet, über die man so noch nicht oder wenig gehört hat.

Als Geburtsdatum von Heine wird der 13. Dezember 1797 angegeben. Er gab auch den Jahreswechsel vom 31. Dezember 1799 zum 1. Januar 1800 an, damit er als erster berühmter Mann des neuen Jahrhunderts galt. Seine Mutter stammte aus einer angesehenen jüdischen Düsseldorf Bankiers- und Gelehrtenfamilie

und der Vater aus einer strenggläubigen norddeutschen Kaufmannsfamilie. Die Mutter investierte viel Zeit und Energie in die Erziehung und Ausbildung ihrer vier Kinder. Sie hatte die größte Angst, dass Heine ein Dichter wird und entriss ihm jeden Roman, den sie bei ihm fand.

Heine studierte Jurisprudenz in Bonn, ließ sich nach seinem juristischen Doktorexamen protestantisch taufen und erhielt den Namen »Johann Christian Heinrich«. Im Jahre 1831 siedelte Heine nach Frankreich über, das dann später zu seinem Exil wird, weil die Zensur und Verbotspraxis in Deutschland verschärft wurde. Er kehrte nur noch zweimal nach Deutschland zurück. Durch die räumliche Distanz entstand ein reger Briefwechsel, der 25 Jahre lang währte. Er hatte große Sehnsucht nach seiner Mutter und setzte ihr mit den »Nachtgedanken« ein literarisches Denkmal.

NACHTGEDANKEN

Strophen 4 und 6 (*)

Die alte Frau hat mich so lieb,
Und in den Briefen die sie schrieb,
Seh' ich wie ihre Hand gezittert,
Wie tief das Mutterherz erschüttert.

...

Nach Deutschland lechzt' ich nicht so
sehr,
Wenn nicht die Mutter dorten wär';
Das Vaterland wird nie verderben,
Jedoch die alte Frau kann sterben.

...

Seine Ehefrau Mathilde Heine geb. Augustine Crescense Mirat lernte er als blutjunge Frau von 18 Jahren kennen. Sie heirateten am 31. August 1841 auf den Wunsch von Mathilde in der Kirche St. Sulpice nach katholischem Ritus. Seiner Schwester Charlotte gegenüber sagte er: »...einen sehr schwachen Kopf, aber ein vortreffliches Herz.« (*) Er ließ sie in einem Pensionat unterrichten, da sie keine große Bildung genossen hatte. Sie war eine sehr schöne Frau, aber nicht das Idealbild einer Hausfrau. Sie hatte unberechenbare Temperamentsausbrüche und übermäßige Verschwendungssucht. Daher nannte er sie »mein Hausvesuv« und, weil sie sein Geld durchbrachte, »Verbrennerin«. Diese Beziehung war von Anfang an von großer Eifersucht auf beiden Seiten geprägt. Heine hatte zudem verschiedene Freundinnen und pflegte ein vielschichtiges

und schillerndes Verhältnis zu den Frauen, was sich auch in »De Stael Kritik, 1844« widerspiegelt:

»Ja, die Weiber sind gefährlich! Aber ich muss doch die Bemerkung machen, dass die schönen lange nicht so gefährlich sind wie die hässlichen. Denn jene sind gewohnt, dass man ihnen die Cour mache, letztere aber machen jedem Mann die Cour und gewinnen dadurch einen mächtigen Anhang. Namentlich ist dies in der Literatur der Fall.« (*)

Heine hatte was gegen schreibende Frauen. Nicht gegen seine Freundinnen und Gönnerinnen, die alle große Schriftstellerinnen waren, sondern gegen die der Boulevardpresse. Er reagierte da sehr bissig. Seine Ausführungen über schreibende Frauen versah er einmal mit einem Seitenhieb auf die missglückte Augenoperation der Gräfin Hahn-Hahn. Er schrieb:

»O die Weiber! Wir müssen ihnen viel verzeihen, denn sie lieben viel, und sogar Viele. Ihr Haß ist eigentlich nur eine Liebe, welche umgesattelt hat. Zuweilen suchen sie uns auch Böses zuzufügen, weil sie dadurch einem anderen Manne etwas Liebes zu erweisen denken. Wenn sie schreiben, haben sie ein Auge auf das Papier und das andere auf einen Mann gerichtet, und dieses gilt von allen Schriftstellerinnen, mit Ausnahme der Gräfin Hahn-Hahn, die nur ein Auge hat.« (*)



Heinrich Heine und Elise Krinitz

Holzchnitt von Heinrich Lefler (1863-1919), Gemeinfrei

Heines letzte Geliebte Elise Krinitz geb. Johanna Christiane Müller, wurde im sächsischen Belgern geboren. Die Mut-

ter starb bei der Geburt. Sie wurde von dem Ehepaar Krinitz adoptiert, das dann nach Frankreich ging. Sie erhielt eine gute Ausbildung. Nach gescheiterter Ehe in England kam sie wieder nach Paris und schrieb an Heine unter dem Namen »Margareth« und gab sich als Verehrerin seiner Literatur aus. Sie besuchte danach den inzwischen schwerkranken Heine regelmäßig, machte seine Korrespondenz und las ihm vor. Er war in seinen letzten Lebensmonaten schwerstkrank. Dadurch konnten Treffen nicht stattfinden. So schrieb er ihr: »Ich liebe Sie mit todkranker, innigster Zärtlichkeit« oder »Liebe süße Seele! Ich bin sehr krank, ebenso sehr seelenkrank als leiblich krank«. Was seine Frau dazu sagte, ist nicht bekannt.

Heine starb bald darauf am 17. Februar 1856 in Paris.

Elise Krinitz schrieb nach seinem Tod das Buch »Heinrich Heines letzte Tage«, das 1884 in Französisch und im selben Jahr auch in Englisch und in Deutsch erschien. Es sorgte für Furore, denn was wahre und erfundene Geschichten sind, lässt sich nicht erkennen.

Nach dieser Lesung ging das Bängen um die Weiterführung des Literaturclubs schon wieder los, da die Inzidenzen stetig zunahmen. Aber es ging weiter.

Am 8. Dezember feierten wir den Jahresabschluss bei einer Tasse Kaffee mit Pfefferkuchen, vielen lustigen und nachdenklichen Weihnachtsgeschichten und ein, zwei Gläschen Rotwein. Es war ein schöner und gemütlicher Nachmittag und Corona konnten wir direkt mal vergessen.

Auch im Januar konnten wir uns treffen. Wir begrüßten das Jahr mit einem Glas Sekt und vielen netten Neujahrsge-dichten und -geschichten. Irene Bauer brachte Erich Kästners Gedichte »Die 13 Monate« mit, woraus sie erst einmal der Jahreszeit entsprechend den Januar zum Besten gab, was sie dann mit dem entsprechenden Gedicht monatlich fortsetzen will.

Wir hoffen, dass Corona nicht zu stark zuschlägt, so dass wir unsere Treffen auch die nächsten Monate weiter durchführen können.

(*) Quelle: Alle Zitate sowie der Auszug der Nachtgedanken sind dem Buch von Sabine Brenner-Wilczek »Ja, die Weiber sind gefährlich!«, 1. Ausgabe 2015, Hoffmann und Campe Verlag entnommen.

Karla Kresse /// Literaturclub



©Jutta Walch

UNS GIBT ES NOCH! NEUES VON DER SPINNSTUBE

Nach langer Pause trafen sich Anfang Juni 2021 die Mitglieder der Spinnstube (alle geimpft) im Garten des Jugendfreizeitladens (Chance) zu Kaffee und Kuchen. Es gab viel zu erzählen. Natürlich hatten wir uns auch Gedanken gemacht, wie es weitergeht. Ab September konnten wir jeweils am letzten Montag des Monats ab 14 Uhr (außer in den Ferien) die Räume des Jugendfreizeitladens nutzen. Wir haben überlegt, was wir auf der geplanten Seniorenweihnachtsfeier

und dem Weihnachtsmarkt präsentieren können. So haben einige von uns gehäkelt und genäht. Natürlich haben wir auch wieder die beliebten 1€-Päckchen gepackt. Die Standbetreuung auf dem Weihnachtsmarkt war von uns geplant, aber dann kam leider wieder die Pandemie dazwischen und beide Veranstaltungen wurden abgesagt. Nun hoffen wir, dass 2022 wieder mehr Gemeinsamkeiten möglich sind.

Jutta Walch /// Spinnstube

ANZEIGE

Haus oder Grundstück in Golm gesucht!

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns gerne:

E-Mail:
haus-golm@web.de

Mobil:
0174-2135644

Sie planen Ihr Haus oder Grundstück jetzt oder in 1-2 Jahren zu verkaufen? Sie möchten Ihr Eigentum am liebsten in „Golmer Hände“ abgeben?

Wir sind eine 4-köpfige Familie aus Golm und suchen dringend ein Haus oder Baugrundstück in Golm und der näheren Umgebung (Grube, Leest, Nattwerder).

AKTUELLES AUS DEM POTSDAM SCIENCE PARK

SIE WOLLEN AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN?

Abonnieren Sie unseren Potsdam Science Park Newsletter, der 4 bis 6 mal im Jahr erscheint oder unseren 14-tägigen kurzen Überblick.

Beides können Sie auf unserer Homepage abonnieren: <https://potsdam-sciencepark.de/newsletter>



Der kleine Turm auf dem Bahnhofsvorplatz steht und wir freuen uns sehr! Der kompakte Rundbau bietet Ihnen und allen Gästen in Golm nicht nur einen guten Rundumblick, sondern auch den von vielen lange herbeigewünschten Geldautomaten, den die Mittelbrandenburgische Sparkasse hier bereitstellt. Und weil ein Turm ohne ein »Zimmer mit Aussicht« nur halb so schön ist, gibt es auf der mittleren Ebene einen kleinen Besprechungsraum für kürzere oder längere Termine mit direkter Bahnanbindung. Buchungen sind über die Standortmanagement Golm GmbH möglich.



»Kontakt«
<https://potsdam-sciencepark.de/kontakt/>



Neuer Veloturm auf dem Bahnhofsvorplatz
© Standortmanagement Golm GmbH

Das Bauschild steht – noch in diesem Jahr beginnen im Auftrag der dh | Immobilien die Bauarbeiten des QUADRATUM POTSDAM mit insgesamt vier Gebäuden. Im ersten Bauabschnitt entstehen die Gebäude »Am Mühlenberg 5A und 5B« mit Labor und Büroflächen und einem Konferenzbereich. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2024 geplant. Für das Ensemble im 2. Bauabschnitt sind zudem kleinere Geschäfte für die Nahversorgung, Dienstleistungsangebote und weitere Co-Working-Spaces geplant.



»Immobilien«
<https://potsdam-sciencepark.de/immobilienangebote/>



Visualisierung des QUADRATUM POTSDAM mit allen vier Gebäuden © Darstellung: RKW+ Architektur, Visualisierung: formtool

Der Bauantrag ist bewilligt: bereits im 2. Quartal 2022 plant die homepoint Gruppe mit der Demir Gruppe den Baubeginn des neuen Technologie-Zentrums InnoLab. In den letzten Monaten wurde besonders an den Fassaden sowie am Erscheinungsbild gefeilt. Nur etwa drei Gehminuten vom Bahnhof Golm entfernt liegen die 10.300 m² Büro- & Laborfläche mit der Adresse »Am Mühlenberg 8«. Erste Unternehmen haben bereits Interesse an einer Anmietung geäußert. Neben den Büro- und Laborflächen ist auch die Realisierung von Konferenzräumen, einer öffentlich zugänglichen Campus-Gastronomie und einer Tiefgarage geplant.



»Immobilien«
<https://potsdam-sciencepark.de/immobilienangebote/>



Visualisierung des Technologie-Zentrums InnoLab im Potsdam Science Park © homepoint Gruppe

BIOCYC gehört gewissermaßen zu den Hidden Champions des Potsdam Science Parks. Sie produzieren Peptide für die Pharma-industrie und Forschung sowie Antikörper für die Krebsdiagnostik. Damit sind sie so erfolgreich, dass sie ein eigenes Produktionsgebäude im Potsdam Science Park errichten. Im Interview spricht BIOCYC-Geschäftsführer Alexander Gorczyza über Antikörper für die Krebsdiagnose und darüber, warum der Potsdam Science Park für das wachsende Unternehmen der ideale Standort ist. Im Potsdam Science Park beginnen jetzt die Bauarbeiten für ein energieeffizientes Labor- und Produktionsgebäude.



»neubau-biocycc«
<https://potsdam-sciencepark.de/blog/3-fragen-an-biocycc>



Jürgen, Barbara und Alexander Gorczyza auf dem Baugrundstück © Standortmanagement Golm GmbH

Wer sind die neuen Nachbarn und Nachbarinnen im Potsdam Science Park? In der Interviewreihe »3 Fragen an« stellen wir Ihnen ab sofort die neuen forschungsnahen Unternehmen und Start-ups am Standort vor. Angesiedelt haben sich in den vergangenen Monaten einige neue Teams:

GILUPI bietet ein Produkt, mit dem medizinisches Personal Krebszellen aus dem Blut entnehmen kann. Das Auftragslabor **QMEDIS Analytix** analysiert und produziert Arzneimittel und das Charité Berlin Spin-off **Porous** ist auf die Früherkennung von Osteoporose spezialisiert. **Remi Health** bietet mit dem MOMA Test Labor Selbsttests zur Erkennung von Geschlechtskrankheiten und Corona-Antikörpern.



»Startseite«
<https://potsdam-sciencepark.de/>



Die Innovationszentren GO:IN 1, GO:IN 2 und H-LAB
 © Standortmanagement Golm GmbH/sevens[+]maltry

Save The Date – Ein Tag für Familien: »Tag der offenen Türen 2022« im Potsdam Science Park am 3. September. Wenn Sie es wagen möchten, sich einen Präsenztermin in den Kalender einzutragen, dann empfehlen wir Ihnen den 3. September. Kolleginnen und Kollegen der Fraunhofer- und Max-Planck-Institute, der Universität und weitere Anrainer tun ihr Mögliches, damit der Standort im September seine Pforten öffnen kann. Geplant ist ein buntes Programm rund um Wissenschaft, Forschung und Kurioses mit Ausstellungen, Experimenten und Spaß für die ganze Familie.



»Veranstaltungen«
<https://potsdam-sciencepark.de/veranstaltungen/>



Das 2. Ortsteilforum zum »Rahmenplan Golm 2040« fand am 20. November 2021 als digitale Veranstaltung statt. Aufbauend auf den Ergebnissen des 1. Ortsteilforums sowie Informationen aus zahlreichen Stakeholder-Gesprächen präsentierten die Landeshauptstadt Potsdam und Projektplaner den neuen Stand der Weiterentwicklung und Konkretisierung des Rahmenplans. Die Präsentationsfolien mit allen Informationen zur Veranstaltung können online abgerufen werden.

»LHP Rahmenplan Golm«
<https://www.potsdam.de/RahmenplanGolm>





Jacqueline
Domagala
Frisuren + Barbier

In unserem Salon werden die Kunden im ruhigen Ambiente ausführlich beraten und verwöhnt. Von einem Cut & Go Haarschnitt bis zur entspannenden Kopfmassage ist bei uns vieles möglich. Wir freuen uns auf Sie!



Männer
aufgepasst!
Jetzt ganz NEU:
Der erste Barbier
in Golm/Eiche

Reiherbergstraße 14, Golm (gegenüber Landhotel)

Hallo Ihr Friseur da draußen,

Du brauchst Luftveränderung?
Du suchst nach einer neuen Perspektive?
Du arbeitest gern in einem kleinen, freundlichen Team?
Unser Salon in Golm braucht tatkräftige Unterstützung.
Wenn Du ein sonniges Gemüt hast, pflichtbewusst, teamfähig und hilfsbereit bist, dann bewirb Dich bei uns.
Ob angestellt oder selbstständig, wir sind für alles offen.
Wir suchen jemanden auf Teilzeitbasis (was zu einem späteren Zeitpunkt auf Vollzeit umgewandelt werden kann) oder nur ein paar Stunden im Monat würden uns auch schon helfen.

Übertarifliche Bezahlung und ein tolles Arbeitsklima warten auf Dich. Bei uns brauchst Du auch nur einmal im Monat samstags zu arbeiten.

Na, haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich bei uns!

Für nähere Infos
melde Dich gern
unter der
Telefonnummer
0331/5818999

NEUERÖFFNUNG 01.03.22

Clavi-Mobil

Ihre mobile Fußpflege
Hausbesuche
Golm und Eiche

Termine nach Vereinbarung.

Ich freue mich auf Sie!

Delia Till

0331-60036586 und 01795449504

info@fusspflege-clavi-mobil.de

www.fusspflege-clavi-mobil.de

Bild von macrovector - de.freepik.com

SUCHBILD

AUFLÖSUNG



© Frank Jegzentis

HABEN SIE ES ERKANNT?

Was aussieht wie eine Tischdecke, ist eher eine Wanddecke und Teil der künstlerischen Gestaltung des Bahnhofs Golm. Das Maßnahmenpaket von Deutsche Bahn, Landeshauptstadt und Verkehrsverbund zur Aufwertung der Bahnhöfe startete 2021 am Potsdam Science Park-Standort mit der »Galerie der Wissenschaften«. Das Graffiti zeigt Maria Montessori. Die 1870 in Italien geborene, studierte Medizinerin entwickelte Anfang des 20. Jahrhunderts neue Bildungskonzepte für Kinder. Spielerisches und entdeckendes Lernen – heute selbstverständlich – wurde früher massiv unterdrückt. Der abgebildete Ausspruch »Hilf mir, es selbst zu tun« ist der Grundgedanke der Montessori-Pädagogik.

Nice fact: Der Gründer von Amazon, Jeff Bezos, einer der reichsten Menschen weltweit, hat in Amerika eine Montessori-Schule besucht.

(Suchbild auf Seite 2)

Frühling im Landhotel

Liebe Nachbarn und Freunde des Landhotels, der Frühling kommt und damit enden auch hoffentlich die Zeiten der Einschränkungen.

Wir haben die Zeit genutzt und unser kleines Restaurant sowie die Lobby etwas renoviert und neu gestaltet. Schauen Sie gern auf einen Kaffee aus unserer Siebträgermaschine vorbei und genießen ein Stück hausgebackenen Kuchen.



17. April
10.30-14 Uhr
40,-€ p. P.

Osterbrunch

Zu den Osterfeiertagen empfangen wir Sie zum Osterbrunch. Es erwarten Sie zahlreiche Köstlichkeiten. Das Brunch Buffet in ganzer Länge können Sie sich gern auf unserer Homepage anschauen.

Reservierungen nehmen wir telefonisch unter 0331-601190 oder per E-Mail an veranstaltung@landhotel-potsdam.de an.

Restaurant

Unser Restaurant hat wieder vollumfänglich geöffnet. Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr!

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Start in ein sonniges Frühjahr voller schöner Momente und Zuversicht.

Herzlichst Ihr Landhotel Team



Reiherbergstrasse 33, 14476 Potsdam | 0331 - 60 11 90
info@landhotel-potsdam.de | www.landhotel-potsdam.de



Mobil 0175 – 528 15 17

Immobilie in der Scheidung.

Mit uns behalten Sie den Durchblick. Ratgeber kostenlos herunterladen:

www.immobilie-scheidung.eu



MAK Immobilien- und Maklermanagement e.K.
T 03329 697279 | service@mak-immobilien.de
www.mak-immobilien.de



POTSDAM
SCIENCE
PARK



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Wohnraum für Wissenschaftler*innen in Potsdam & Berlin gesucht

Sie vermieten Wohnungen oder Zimmer in Potsdam oder Berlin? Kooperieren Sie mit uns:

Als Welcome Service des Potsdam Science Park unterstützen wir internationale Wissenschaftler*innen der hiesigen drei Max-Planck-Institute bei der Suche nach Wohnraum für kurze (3–12 Monate) oder längere (12–36 Monate) Forschungsaufenthalte.

Senden Sie Ihr Mietangebot als Word-Datei inkl. Bildern per E-Mail an:

Tina Stavemann / Welcome Service
tina.stavemann@potsdam-sciencepark.de

Wir, als gesamtes Team der Praxis für Physiotherapie Nicole Menk, wünschen Ihnen ganz ohne Stress ein wunderschönes **Osterfest!** Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihre Treue! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nicole Menk und Team
Reiherbergstraße 31 • 14476 Potsdam Golm • Telefon 0331/500 357




Fotos: © Jutta Walch

Foto Anzeige: © rayhemmesy »A-Blue-gray/Gettyimages - © - stock.adobe.com

IMMOBILIEN
HEGEMANN CONSTRUCTION



SPACE OF OPPORTUNITIES

Im wunderschönen Ortsteil Potsdam-Golm entwickelt sich der Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort POTSDAM SCIENCE PARK stetig weiter.

Wir, dh|IMMOBILIEN, haben uns als zukunftsorientierter Projektentwickler gemeinsam mit der Stadt Potsdam und dem Ortsteil Golm das Ziel gesetzt eine „Neue Golmer Mitte“ zu entwickeln und einen Ort der Begegnungen zu schaffen.

Wir gestalten mit unserem Bauvorhaben QUADRATUM POTSDAM einen innovativen Ort, an dem Menschen, Forschung, Technik und Wirtschaft vernetzt werden. Hier entstehen neue Lebens- und Arbeitswelten.

Interesse? Ideen? Wünsche? Wenn Sie Teil der „Neuen Golmer Mitte“ werden wollen, melden Sie sich gern bei uns!

T +49 30 35187 - 118
E QUADRATUM.POTSDAM@HEGEMANN.DE



WWW.QUADRATUM-POTSDAM.DE DETLEF HEGEMANN Immobilien Management GmbH Ein Projekt der HEGEMANN GRUPPE | CONSTRUCTION

WO BLEIBT DIE FAHRRADBRÜCKE ÜBER DEN ZERNSEE?

Die Bauarbeiten an der neuen Brücke über den Zernsee zwischen Golm und Werder für Fußgänger und Radfahrer schreiten voran. Noch wird an den Fundamenten und Zuwegungen gearbeitet. Gemäß Informationen der Stadt Potsdam (<https://www.mobil-potsdam.de/de/aktuelle-verkehrsthemen/radwegbruecke-potsdam-werder-havel/>)

ist die Fertigstellung und Freigabe jetzt für den Oktober 2022 geplant. Unter der angegebenen Seite kann man sich aktuell über den Stand der Bauarbeiten informieren und es werden immer wieder aktuelle Bilder eingestellt. Eine kleine Gruppe von Bürgern aus Golm, Wildpark-West und Werder initiierte das Projekt und begleitet es seit nunmehr 12 Jahren. Trotz aller Verzögerungen während der Planungs- und Bauphasen wird es nun langsam Realität. Die Brücke hat nicht nur praktische Vorteile für alle Bürger, sondern wird auch ein wunderbarer Aussichtspunkt werden.

Dr. Rainer Höfgen /// Redaktion





So sahen die damals wohlgefüllten Düsternen Teiche früher aus.

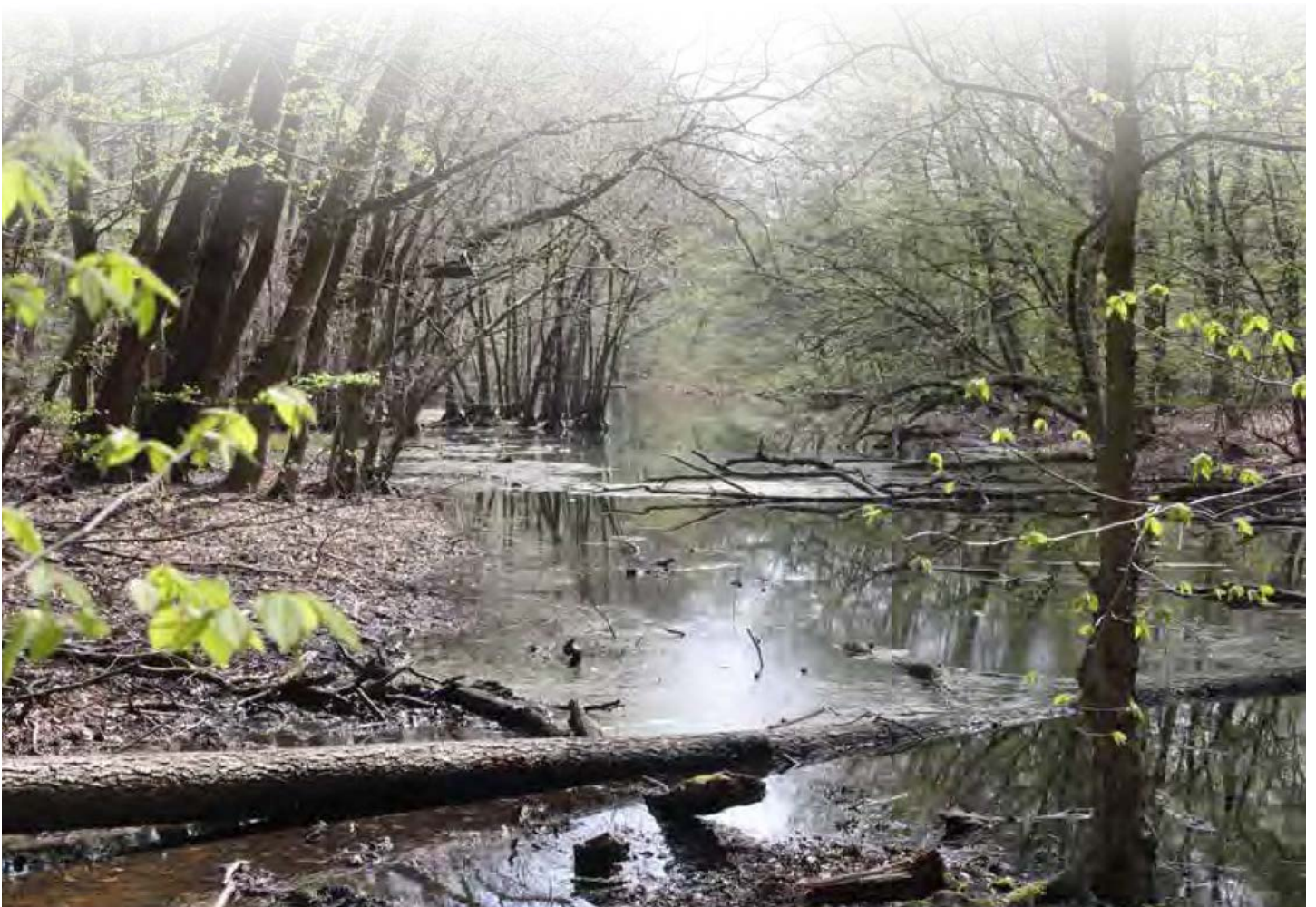
HILFE FÜR DIE DÜSTEREN TEICHE IN EICHE

SCHILFMAHD UND GEHÖLZENTNAHME GEGEN DIE VERLANDUNG DES FLÄCHENNATURDENKMALS

In der letzten Wintersaison wurde ein Schilfschnitt am Großen Düsternen Teich durchgeführt. Auch Gehölz wird dabei aus dem Gewässer entnommen. Ziel des Projektes ist es, den Eintrag von organischen Stoffen in das Gewässer zu verringern, welches sonst zu einer schnelleren Verlandung führen würde. Gleichzeitig wird eine Sommer-Schilfmahd in diesem Jahr vorbereitet. Zudem ist das Flächennaturdenkmal ‚Düstere Teiche‘ im Katharinen Holz vom Klimawandel betroffen. In den letzten Jahren führten die Teiche immer weniger Wasser und sind

im Laufe des Jahres immer früher völlig trockengefallen. Auf Grundlage eines beauftragten Gutachtens, in dem alle Fakten zu den Düsternen Teichen zusammengetragen und ausgewertet wurden, werden jetzt die ersten Maßnahmen eingeleitet, um dem beobachteten Abwärtstrend entgegenzuwirken, wie in der Pressemitteilung 029/2022 der Stadt Potsdam mitgeteilt wurde.

Dr. Rainer Höfgen /// Redaktion



10.04.2022, 16 UHR SONNTAG VOR OSTERN

Am Sonntag vor Ostern, den 10.04.2022, sind alle Familien – Eltern und Großeltern mit ihren Kindern im Kindergarten – und Grundschulalter herzlich zum Familien-Gottesdienst in

Golm eingeladen. Je nach Wetter feiern wir den Gottesdienst entweder auf der Wiese hinter der Kirche oder in der Kirche. Gemeinsam auf Ostern blicken – was sehen wir? Was wünschen wir uns?

Was gibt uns Halt im Leben? Wir hören die Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem, kurz vor seinem Tod. Bei einer gemeinsamen Aktion bleibt Zeit und Raum für die eigenen Assoziationen und Fragen. Ich freue mich auf Sie,

*Ihre Sarah-Magdalena Kingreen //
Pfarrerin im Ehrenamt in Golm*



© Kingreen

IM INTERVIEW DR. SARAH-MAGDALENA KINGREEN

Löhmannsröben: Willkommen, Frau Dr. Kingreen, in Golm! Seit 1. Januar sind Sie ehrenamtlich als Pfarrerin in Golm tätig. Was heißt das?

Kingreen: Vielen Dank für die freundliche Begrüßung! Ich freue mich sehr, seit Jahresbeginn nun hier in Golm tätig sein zu dürfen. Dass heute das ordinierte Amt auch ehrenamtlich wahrgenommen werden kann, freut mich sehr. Denn dadurch kann ich als Wissenschaftlerin auch geistlich tätig sein.

Löhmannsröben: Das Konsistorium, die oberste evangelische Kirchenbehörde

in Berlin, hat Ihrem Dienst in Golm zugestimmt. Wie haben Sie sich auf Ihren Pfarrdienst vorbereitet? Und was machen Sie beruflich neben dem ehrenamtlichen Pfarrdienst in Golm?

Kingreen: Die zweieinhalbjährige Ausbildung zur Pfarrerin habe ich berufsbegleitend in der Kirchengemeinde in Dahlem absolviert und im Dezember abgeschlossen. Als Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin lehre und forsche ich im Bereich der Geschichte des Antiken Christentums.

Löhmannsröben: Als Geistliche arbeiten Sie zusammen mit Pfarrerin Spinola und dem Gemeindegemeinderat. Was wird Ihr Aufgabengebiet sein?

Kingreen: Ich freue mich, gelegentlich mit Ihnen Gottesdienste zu feiern. Das

religiöse Bedürfnis von Familien liegt mir am Herzen. Und ich kann mir gut vorstellen, ein oder zweimal im Jahr besondere Gottesdienstformate mit Familien auszuprobieren.

Löhmannsröben: Mögen Sie uns etwas sagen zu sich persönlich? Wie lebt es sich in Golm?

Kingreen: Letztes Jahr bin ich mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern (3 und 1) nach Golm gezogen. Während ich beruflich in die antike Welt eintauche, genieße ich es, den Blick zu heben und die wunderbare Landschaft hier in Golm wahrzunehmen und mit dem Fahrrad zu erkunden. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Löhmannsröben: Vielen Dank!

Das Interview führte im Januar 2022:

*Hanna Löhmannsröben //
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates*

DIE MITGLIEDER DER KIRCHENGEMEINDE WÄHLEN NEUE LEITUNG JUGENDLICHE AB 14 JAHREN KÖNNEN MITWÄHLEN

Am 13. November 2022 von 13-16 Uhr werden die neuen »Ältesten« gewählt, die Mitglieder des Gemeindegemeinderates. Diese bilden die Leitung der Kirchengemeinde. Pfarrerin Anke Spinola gehört kraft Amtes dazu.

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt in der Zeit vom 17.-31. Oktober zur Einsicht und Überprüfung der Einträge im Nordbüro aus. Tel. 0331 5050974 (AB) oder nordregion@evkirchepotsdam.de.

Wo und wie wird gewählt?

Wahlort ist die Winterkirche in der Neuen Kirche, Geiselbergstraße 52. Die Stimmabgabe erfolgt persönlich und geheim – kann also gut mit einem Sonntagsspaziergang verbunden werden. Auch Briefwahl ist möglich.

Wer kann kandidieren?

Wer Kirchenmitglied, konfirmiert und

am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist, kann bei Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit gewählt werden. Ebenso kann eine konfirmierte oder in anderer Weise mit den Grundlagen des christlichen Glaubens und des kirchlichen Lebens vertraute Person im Alter von 16 bis 18 Jahren für den Jugendlichen-Sitz im Golmer Gemeindegemeinderat kandidieren. Lust auf Leitung und zeitliche Möglichkeiten für Gottesdienste und Sitzungen gehören dazu. Pfarrerin Spinola und die GKR-Mitglieder geben gern Auskunft darüber.

Wie werden Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen?

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder können vom 15.-29. August schriftlich eine oder auch mehrere Personen mit Vor- und Nachnamen, Geburtsjahr, Wohnstraße und Postleitzahl des Wohnorts für dieses Amt beim derzeitigen Gemeindegemeinderat einreichen.

Wie können Wahlberechtigte ihre Kandidatinnen und Kandidaten kennen lernen?

Die Vorstellung erfolgt im Gemeindebrief Nordlicht, im Schaukasten an der Kirche sowie persönlich im Seelenzeit-Gottesdienst am 6. November 2022.

Wann werden die neu gewählten Ältesten in ihr Amt eingeführt?

Im Gottesdienst am 4. Dezember 2022 werden die Ältesten öffentlich in ihr Amt eingeführt. Dort legen sie auch das Ältesten-Versprechen ab.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?

Der GKR ist verantwortlich für das gemeindliche Leben, die Gottesdienste, die Finanzen und Gebäude sowie die Stellenbesetzungen. Der Gemeindegemeinderat ist die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinde.

*Hanna Löhmannsröben //
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates*



NEUES GEMEINDELEBEN IN DER GOLMER KIRCHE

DIE RUMÄNISCH-ORTHODOXE KIRCHENGEMEINDE

Gemäß statistischer Einschätzung der Rumänisch-Orthodoxen Metropolie in Deutschland (Stand Januar 2020) leben in Potsdam und Umgebung mehr als 800 Rumänen, die allen sozialen Schichten angehören. Seit November 2021 darf die Rumänisch-Orthodoxe Kirchengemeinde in Potsdam einige ihrer Gottesdienste an bestimmten Sonntagen in der Golmer Kirche feiern. Dies verdankt sie der ökumenischen Gastfreundschaft der Evangelischen Kirchengemeinde, die den Beschluss fasste, die Golmer Kirche mit unserer Gemeinde zu teilen. Die Möglichkeit, die Sonntage und andere religiöse Feste wie im Ursprungsland zu feiern, in der Muttersprache zu beten und sich über alltägliche Herausforderungen auszutauschen, stellen konkrete Bedürfnisse der eingewanderten Rumänen dar, die wichtig für die Integration in Deutschland sind.

Während Migration in ihren unterschiedlichen Formen (Kettenwanderung, Familiennachzug, Arbeitssuchende, etc.) mit großen Ängsten und Unsicherheiten verbunden ist, die durch Destabilisierung von tradierten Verhaltensweisen und Selbstverständnissen charakterisiert sind, vermindert die Kirchengemeinde durch ihre vielfältigen Programme – weit über das rituell-liturgische Angebot hinaus – die Befremdungseffekte zwischen Sprachen, Kulturen und Religionen/Konfessionen. Die Gemeinde kann eine Vergemeinschaftungsform bilden, die auch eine wichtige sozialpolitische Rolle annehmen kann. Sie übernimmt eine bedeutende Vermittlerposition: Zwischen Gemeindeangehörigen/Neuankommenden und Gesellschaft und umgekehrt. Dieser Prozess signalisiert einen erheblichen Wandel der sozialen Funktionen eines Gemeindezentrums in der rumänischen Diaspora im Unterschied zu den Gemeindestrukturen in den Mutterkirchen, die eher auf liturgische Dienste fokussiert sind.

Mit der Golmer Kirche, als kaiserliche Baustiftung, fühlen sich die Rumänen besonders verbunden. Die Hohenzollern-Familie, die zu den Stiftern der Kirche - Kaiser Friedrich Wilhelm und sein Vater



Fotos: © Dr. Ionuț Daniel Băncilă

Kaiser Wilhelm I – gehörten, schenkte den Rumänen zwischen 1881 und 1947 vier Könige, die einen wichtigen Beitrag zur rumänischen Kultur und Geschichte leisteten. Während jedes orthodoxen Gottesdienstes wird für die ehrwürdigen Stifter der Golmer Kirche gebetet.

Der Heilige Paisij Velicikovski (1722–1794) ist der Schutzpatron der Rumänisch-Orthodoxen Kirchengemeinde. Als gebürtiger Ukrainer und Mönch in dem damaligen rumänischen Fürstentum Moldawien hat er reichlich zur Übersetzung wichtiger christlicher Werke beigetragen. Dass dieses Übersetzungswerk gleichzeitig mit dem philosophischen Werk Immanuel Kants (1724–1804) erfolgt, kann vielleicht nicht als eine zufällige Koinzidenz betrachtet werden: Sowohl Paisij als auch Kant entwickelten eine Aufklärungsphilosophie, jedoch mit zwei unterschiedlichen Schwerpunkten:



Während bei Kant der Akzent auf die Aufklärung der menschlichen Vernunft fiel, stellte für den Mönch Paisij das Herz das geistige Zentrum des Menschen dar, das von bösen Gedanken und Impulsen gereinigt werden soll, um der Erleuchtung Gottes Raum zu schaffen und somit Gottes Gnade zu erfahren.

Anlässlich des 200. Jubiläums der Geburt des Hl. Paisij hat die Heilige Synode der Rumänisch-Orthodoxen Kirche beschlossen, das Jahr 2022 als Gedenkjahr dieser besonderen Persönlichkeit und anderer spirituellen Mütter und Väter zu ernennen. Dieses Jubiläum wird auch die Rumänisch-Orthodoxe Kirchengemeinde in Potsdam durch eine Reihe

von Veranstaltungen markieren, die das Werk und die Wirkung des Hl. Paisij erläutern sollen. Diese Veranstaltungen werden im Sinne der ökumenischen Öffnung und gegenseitigen Lernens gestaltet.

Nach nur drei Monaten in der Golmer Kirche können wir sagen, dass wir uns hier zuhause fühlen. Der wunderschöne Kirchenraum wird von unseren Gemeindegliedern geschätzt und bewundert. Dieser Artikel bietet uns die freudige Gelegenheit, uns nochmal herzlich bei der Evangelischen Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft zu bedanken.

Priester Dr. Ionuț Daniel Băncilă ///
Rumänisch-Orthodoxe
Kirchengemeinde



NEUE Homepage:
<https://kirchenkreis-potsdam.de/golm.html>

Gründonnerstag Abendmahl



DIE BIBEL:
Markusevangelium
Kapitel 14, Verse 17- 26

Karfreitag Kreuzigung



DIE BIBEL:
Markusevangelium
Kapitel 15, Verse 21- 41

Karsamstag Trauer



DIE BIBEL:
Markusevangelium
Kapitel 15, Verse 42- 47

Ostersonntag Auferstehung



DIE BIBEL:
Markusevangelium
Kapitel 16, Verse 1- 20

Gründonnerstag

Ein letztes gemeinsames Mahl. Zeit mit Jesus. Frauen und Männer, alle Freunde sind versammelt. Auch der, der ihn verraten wird.

Jesus sagt, ich bin das Brot, ich bin der Wein, wir sind eine Gemeinschaft - und alle werden sich daran erinnern.

Ich bete:

Gib uns unser tägliches Brot, heute.



Link zum Impuls auf YouTube.

Karfreitag

Ich erinnere mich, dass Jesus einen dunklen Weg gegangen ist. Er weiß, wie das ist, kraftlos, leer und am Ende zu sein. Ich denke an seine Durststrecken und an seinen Leidensweg.

Es ist nicht einfach, mich dieser Dunkelheit zu stellen, aber ich weiß, dass es richtig ist. Ich stelle mich und werde erleben, dass ich durch die Dunkelheit zum Licht finden kann.

Ich bete:

Vergib uns unsere Schuld.

Karsamstag

Zwischenzeit. Das Grab ist verschlossen, alle Hoffnung gestorben, und die Trauer ist dunkel und schwer.

Die Freunde Jesu tragen sie. Ausweglosigkeit, Lähmung, Ohnmacht ... Gibt es wirklich ein Danach?

Ich teile das Gefühl der Ausweglosigkeit. Ich stelle mich zu den Frauen und Männern und bin selbst in meiner Trauer nicht abseits oder allein.

Ich bete:

Dein Reich komme.

Ostern

Jesus ist auferstanden. Auferstanden?

Er ist wahrhaftig auferstanden! Gott macht einen Neuanfang.

Ich fühle mich selbst wieder lebendig. Ich bin voller Hoffnung, dass auch über mich der Tod nicht das letzte Wort hat.

Ich wende mich dem Leben zu. Ich bin Hoffnungsträger*in.

Ich bete:

Dein Wille geschehe.



Bitte informieren Sie sich, ob die Veranstaltungen wie angekündigt stattfinden.

Aktuelle Termine auf www.kultur-in-golm.de/termine, in den Schaukästen in Golm sowie im Golm-Newsletter (Anmeldung: newsletter@kultur-in-golm.de). Alle Angaben ohne Gewähr.

- 10.04. SO 16:00 Uhr Sonntag vor Ostern: Familiengottesdienst, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 15.04. FR 17:00 Uhr Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserkreis Nordblech, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 16.04. SA 18:00–22:00 Uhr Osterfeuer, Auf dem Feld zwischen Eiche/Altes Rad und Golm/Wohngebiet Am Herzberg
- 17.04. SO 06:30 Uhr Osterfrühgottesdienst, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 24.04. SO 10:00–16:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
- 25.04. MO Schließzeit bei REWE in Golm, Wiedereröffnung am Mittwoch, 17. August 2022
14:00 Uhr Spinnstube, Jugendfreizeitladen Golm
- 26.04. DI 13:30 Uhr Plaudercafé, GO:IN 1 Sciencepark
- 01.05. SO 11:00 Uhr Seelenzeit-Gottesdienst besonders für Menschen in der Lebensmitte, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 07.05. SA Potsdamer Tag der Wissenschaften im ATB Bornim mit Beteiligung des Potsdam Science Park aus Golm
- 08.05. SO 10:00–16:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
11:00–18:00 Uhr Tag des offenen Ateliers in der Remise
- 11.05. MI 14:30 Uhr Lesung des Literaturclubs, GO:IN 1
- 14.05. SA Spielmarkt, Golmer Mitte
- 15.05. SO 17:00 Uhr Orgel trifft Bibel mit Eröffnung der Golmer Sommerausstellung
- 19.05. Do 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 21.05. SA Kräuterkurs mit Helga Kulka, Thema »Brennnessel«
- 22.05. SO Aktionstag auf der Streuobstwiese Golm, Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft
10:00–18:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
15:00-17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
- 26.05. DO Himmelfahrtsturnier, SG Grün-Weiß Golm
- 29.05. SO 10:00–16:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
- 05.06. SO 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kaiser-Friedrich-Kirche
15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
- 08.06. MI 14:30 Uhr Lesung des Literaturclubs, GO:IN 1
- 12.06. SO 09:30–14:00 Uhr Neun-Bergewanderung in und um Golm herum mit Besichtigung der alten Dorfkirche
15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche

- 19.06. SO 10:00–18:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
17:00 Uhr Orgel trifft Bibel– der Livemusik-Genuss in der Kaiser-Friedrich-Kirche
- 23.06. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 25.06. SA Brotbackkurs mit Helga Kulka
- 26.06. SO 15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
- 02.07. SA 14:00 Uhr Kanalfest des Sportfischervereins
- 03.07. SO 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kaiser-Friedrich-Kirche
10:00–16:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
- 17.07. SO 10:00–18:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
- 17.08. Mi Wiedereröffnung REWE in Golm
- 25.08. DO 18:30 Uhr Ortsbeiratssitzung
- 27.08. SA ab 15:00 Uhr Dorffest und Tag der offenen Tür rund um das Feuerwehrgerätehaus
- 28.08. SO 15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
- 01.09. Do Redaktionsschluss Ortsteilzeitung Ausgabe 2.2022
- 03.09. SA Tag der offenen Türen im Potsdam Science Park
- 04.09. SO 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kaiser-Friedrich-Kirche
15:00–17:00 Uhr offene Kaiser-Friedrich-Kirche
- 11.09. SO 10:00–16:45 Uhr Tag des offenen Denkmals, offene Kirchen, Darbietungen, Führungen, Kinderführungen
17:00 Uhr Finissage der Sommerausstellung mit Abschlussandacht in der Kaiser-Friedrich-Kirche
Kultur für Jeden, Jugendfreizeitladen Golm
- 18.09. SO 10:00–18:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
- 02.10. SO 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kaiser-Friedrich-Kirche
- 09.10. SO 10:00–16:00 Uhr Jochens Hostagarten, Thomas-Müntzer-Straße 5 und 7
- 16.10. SO 17:00 Uhr Orgel trifft Bibel – der Livemusik-Genuss in der Kaiser-Friedrich-Kirche
- 06.11. SO 11:00 Uhr Seelenzeit-Gottesdienst besonders für Menschen in der Lebensmitte, Kaiser-Friedrich-Kirche
- 12.11. SA 09:00–11:00 Uhr Arbeitseinsatz von Kirchbauverein und Kirchengemeinde
- 13.11. SO 13:00–16:00 Uhr Ältestenwahl in der Kaiser-Friedrich-Kirche
- 19.11. SA Kinderrechtfest, Jugendfreizeitladen Golm
- 20.11. SO 17:00 Uhr Orgel trifft Bibel. Musik und Text. Mit Gedenken an die Verstorbenen im zu Ende gehenden Kirchenjahr.
- 25.11. FR Adventsmarkt in der Golmer Mitte
- 11.12. SO Weihnachtsmarkt rund um die Golmer Kirchen

MACHEN SIE SICH AUF DIE SUCHE!



In diesem Wimmelbild hat David Berndt 10-mal das Wort »Golm« versteckt. © David Berndt